

#11|2016
12. Jahrgang

DÜRENER

WER
WAS
WANN
WO

ISSN 1860-6040

ILLUSTRIERTE - Magazin für Düren, Jülich und Regio-Rur

Geschichten 2016

Radio
Rur
UKW 92,7 UKW 107,5

Brötchen

Bier &

Bürger

www.duerener.info / www.radiorur.de

Dies ist Ihr **unbezahlbares** persönliches Exemplar.
Sie dürfen es gerne mitnehmen.



APPsolut Düren: Alles, was Du wissen musst.



Die App
für Düren!

Die App, mit der Dir in Düren nichts mehr entgeht!

Erfahre mit einem Klick, was, wann, wo in Düren passiert. Mit APPsolut Düren erfährst Du alles über aktuelle News, Veranstaltungen, Partys, ÖPNV-Angebote, den aktuellen Abfallkalender und vieles mehr. Für das ganz besondere Stück Heimat: Die App von Dürenern für Dürener – hier informieren Vereine, Geschäfte, Restaurants oder Kulturbetriebe über alles, was wichtig ist.



Jetzt scannen, App installieren und loslegen.

Für  Android und  iOS

www.appsolut-dueren.de



SWD
Für Dich. Für Düren.



Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Hörerinnen und Hörer,

geht es Ihnen auch so?

Dieses Jahr rauschte mehr denn je an uns vorbei, als wir es uns an der einen oder anderen Stelle wünschen würden.

Leider fallen mir spontan zunächst böse und schlimme Ereignisse ein. Und ja, davon hatten wir einige, doch sie verstellen den Blick auf viele andere, gute Geschichten des Jahres 2016. Hochinteressante und spannende Geschichten in unserer Region mit Menschen aus unserer Nähe.

Erstmals präsentieren wir Ihnen die Geschichten und Menschen aus dem Jahr nicht nur über unser Radioprogramm, erstmals stellen wir Ihnen die Geschichten und Personen auf der Bühne bei Becker und Funck in Düren vor. Erstmals in Zusammenarbeit mit der Dürener Illustrierten.

Wir freuen uns auf diesen Abend. Wir sind angenehm gespannt auf unsere fünf Gäste und was sie uns erzählen werden.

Und ich bin gespannt auf die, wie so oft, eindrucksvollen Fotos von meinem Kollegen Rudi Böhmer!

Ihr Dietrich Meier



Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Fangemeinde von Radio Rur,

das Jahr 2016 ist Geschichte. Und wenn man als Journalist durch ein Jahr geht, dann begegnet man vielen Menschen, die alle ein Teil dieser Geschichte sind. Zusammen mit Radio Rur haben wir uns daran gesetzt, einige dieser Geschichten nochmals aufzuarbeiten, weil wir der Meinung sind, dass es sich lohnt, die Menschen, die mit Erlebtem und Erreichtem 2016 Geschichte schrieben, näher vorgestellt werden sollten.

Fünf Portraits finden sie auf den folgenden Seiten, fünf Geschichten 2016. So lautete ebenfalls der Titel des Abends, an dem wir diese Menschen live vorgestellt haben und zu dessen Ende diese Ausgabe der Dürener Illustrierten erscheint.

Doch sie haben nicht nur die Möglichkeit das Ganze nachzulesen, auf Radio gibt es den Abend in den nächsten Tagen und Wochen ebenfalls im O-Ton zu hören. Radio zum Lesen - Zeitung zum Hören.

Apropos Hören. Telefonisch und mündlich gab es einige berechtigte Kritiken über die letzte Ausgabe der Dürener Illustrierten. Besonders die Seite mit den Luftbildern des zerstörten Dürens hatte etliche Macken. Ein Versehen hatte eine fehlerhafte Kopie der Ausgabe auf die Druckmaschine geladen... Dafür an dieser Stelle eine aufrichtige Entschuldigung.

Viel Spaß beim Lesen und Hören der Geschichten 2016 bei Brötchen, Bier & Bürger

Ihr Rudi Böhmer

Absolut salonfähig,
Hartmut.



work@hair
Haare machen Leute

Hartmut Becker · 02421 - 20 71 71 · www.work-at-hair.com



Liebe Dürerinnen und Dürerer,
liebe Gäste,

unser Lokalsender Radio Rur, der mit seinen Redaktionsräumen und Studios mitten in der Kreisstadt Düren in der alten Pleuß-Mühle am ehemaligen Holztor zu Hause ist, veranstaltet erstmalig einen Jahresrückblick. Dies geschieht auf sympathische Weise in Gesprächen mit Menschen aus Stadt und Region, die von Ereignissen des zu Ende gehenden Jahres aus besonderen Erfahrungen zu berichten wissen. Das ist eine gute Idee! Ich bin gespannt auf die Erzählungen, von denen in diesem Heft zu lesen ist.

Gerne erinnere ich mich daran, als ich im damaligen Dreier-Vorstand der Veranstaltergemeinschaft von Radio Rur unser Lokalradio gemeinsam mit den leider inzwischen verstorbenen Kollegen Günter Nathaus und Peter Viehöver mit auf den Weg bringen durfte.

Das hat uns Ehrenamtliche damals viel Kraft gekostet, aber auch viel Freude bereitet. Heute ist Radio Rur längst etabliert und aus der lokalen und regionalen Medienlandschaft nicht mehr wegzudenken! Der Sender erfreut sich hoher Beliebtheit in der Bevölkerung. Das zeigen vor allem die großen Hörerreichweiten.

Gehen wir auf Sendung!

Ihr Paul Larue, Bürgermeister



Liebe Leserinnen und Leser,

nichts interessiert den Menschen so sehr wie der Mensch, heißt es. Das wissen Journalisten wohl am besten, denn schließlich wollen sie mit ihren Beiträgen ein möglichst großes Publikum erreichen.

Die Dürer Illustrierte und Radio Rur haben sich gefunden, um in einer gemeinsamen Veranstaltung fünf ausgewählte Menschen in den Blick der Öffentlichkeit zu rücken, die besondere Geschichten zu erzählen haben. Das tun sie live vor Publikum in Interviews in der Dürer Fabrik für Kultur & Stadtteil. Die Teilnehmer erlebten einen aufschlussreichen Rückblick aufs Jahr 2016.

Die Gäste decken die klassischen Ressorts ab: Handball-Europameister Simon Ernst steht für den Sport, Staatsanwältin Katja Schlenkermann-Pitts für die Kriminalistik, Dorothee Schenk, Vorsitzende des Jülicher Vereins „Kleine Hände“, für ehrenamtliches Engagement im sozialen Bereich, Kay Körffler hat den Terroranschlag auf den Brüsseler Flughafen überlebt, und Uli Stockheim, Kommunikationsberater für Politik und Wirtschaft, kennt Donald Trump persönlich. Freuen Sie sich auf die Geschichten, die diese Menschen erzählen werden!

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Landrat Wolfgang Spelthahn



Liebe Hörer und Leser,

Geschichten 2016 - eine tolle Veranstaltung, die Radio Rur gemeinsam mit der Dürer Illustrierten in diesem Jahr erstmalig ausgerichtet. Ich bedauere es sehr, nicht persönlich dabei sein zu können.

Es werden Menschen und Ereignisse in den Mittelpunkt gestellt, die uns in diesem Jahr bewegt haben. Wie Sie sich sicher vorstellen können, war 2016 für mich persönlich ein aufregendes und besonderes Jahr. Als Bürgermeister habe ich viele Menschen getroffen, die Besonderes leisten. Dieser Einsatz wird von der Öffentlichkeit häufig kaum wahrgenommen. Es ist gut, dass durch diese Veranstaltung einige dieser besonderen Menschen ihr Projekt der Öffentlichkeit vorstellen können. Es freut mich sehr, dass, vertreten durch Doro Schenk, eine Kinderhilfsorganisation aus Jülich dabei ist. Die „Kleinen Hände“ sind ein hervorragendes Beispiel für das große ehrenamtliche Engagement in unserer Stadt. Die ehrenamtlich tätigen Menschen sind für das Gemeinwohl unverzichtbar. Gerne nutze ich daher die Gelegenheit und sage auf diesem Wege allen, die sich zum Wohle anderer engagieren, ein herzliches Dankeschön!

Ihr Bürgermeister

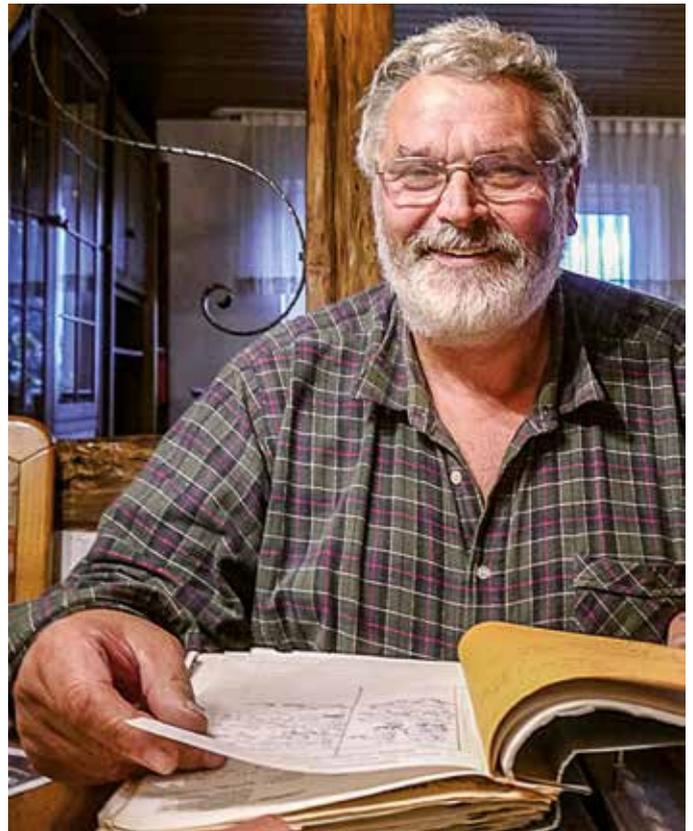
Axel Fuchs





Eine Kindergartengruppe aus Kreuzau mit 30 Personen sollte in Grüppchen von Schwammenauel an den Bahnhof nach Heimbach gefahren werden. Linden: „Obwohl wir alles genau ausgerechnet hatten, verpasste die letzte Gruppe den Zug von Heimbach nach Kreuzau.“ Linden wäre nicht Linden, wenn in diesen Momenten nicht sein großes Herz zum Vorschein käme. Er sah in die betretenen Gesichter seiner kleinen Passagiere und

Er fährt und fährt und fährt und...



Alles andere als langweilig ist seit 30 Jahren der Betrieb des Bürgerbusses, der die einzelnen Ortsteile der kleinsten Stadt von Nordrhein-Westfalen miteinander verbindet. Einer der Hauptmotoren der Institution ist Gerd Linden aus Düttling. Genau acht Passagiere und einen Fahrer fasst der Bus. An eine Sonderfahrt erinnert sich der jetzt 61-Jährige noch ausgezeichnet:

gab Gummi. „Die kriegen wir, in Hausen haben wir sie eingeholt“, versprach er. Doch falsch gedacht, kaum in Hausen angekommen, war der Zug auch schon wieder weiter. Linden: „In Blens erlebten wir dann dasselbe, die Kinder hatten inzwischen aber einen Riesenspaß an der Verfolgungsjagd.“ In Zerkall nahm der Spaß ein Ende, denn der Zugfahrer hatte seinen merkwürdigen Verfolger wahrgenommen, die Lage begriffen und gestoppt, um die noch fehlenden Kinder aufzunehmen.

berichten: „Vor mehr als 30 Jahren ging der damalige Landrat des Kreises Düren, Johannes Kaptain, auf den ehemaligen Bürgermeister der Stadt Heimbach, Hans Günter Pütz, zu. Kaptain machte Pütz auf das Bürgerbus-Projekt aufmerksam.“ Was nach dem Gespräch folgte, ist großartig an Einsatz, Nutzen und Ehrenamt. Die Verantwortlichen brachten mit der Vereinsgründung 1986 den Bürgerbus auf den Weg. Das erste Fahrzeug war geliehen. Um einen ordentlichen Fahrplan auf den Weg zu bringen, fuhr der damalige Polizist Dirk Küsters gemeinsam mit drei Leuten im Polizeiauto die Strecke ab. Ebenfalls an Bord hatte das

Quartett eine Stoppuhr und etwas zu schreiben. Damit alles authentisch war, stiegen die Insassen des Polizeiautos an den angedachten Haltestellen aus und wieder ein. Linden: „So entstand der erste Fahrplan.“ Die erste Fahrt ging am 17. September 1986 problemlos über die Bühne. 1987 wurde der erste Bus gekauft. Inzwischen fährt das fünfte Exemplar durch das Stadtgebiet. Linden: „Das Land fördert eine Neuanschaffung mit 35 000 Euro, wenn der alte Bus entweder 300 000 Kilometer gefahren hat oder älter als fünf Jahre ist.“ Rund 10 000 Besucher transportiert der Bus seither pro Jahr. Wer fahren will kontaktiert Gerd Linden unter 02446/3348.

Zum generellen Start des Busses weiß Linden, Gründungsmitglied und aktueller Vorsitzender des Vereins, zu



www.kallscheuer.de

Haarmoden & Beauty Forum

Freiheitsstraße 27 ☎ DN / 39 25 96

Die Haarwerkstatt by Kallscheuer

Hauptstraße 76 ☎ DN / 5 12 05
Kreuzauer Straße 149 ☎ DN / 5 47 47

Schenkel-Schoeller-Stift

Ab sofort auch

Ambulanter Pflegedienst

Unverbindlich informieren:
Tel. 0 24 21 / 596-0

Von-Aue-Straße 7, 52355 Düren
www.schenkel-schoeller.de
info@schenkel-schoeller.de



Der Advent ist die Zeit der Weihnachtsmärkte. Mit dem Weihnachtsmarkt rund und im Schloss Merode bietet sich an der Rur gleich einer der schönsten Weihnachtsmärkte von NRW zu einem Besuch an. Der WDR vergab dieses Prädikat 2011 an die Meroder Prinzenfamilie und ihren Markt. Ein malesisches Ambiente, etliche Handwerker in Aktion und der tägliche Besuch des Christkinds bieten jede Menge vorweihnachtliche Abwechslung. Jeweils mittwochs bis sonntags ist der Markt geöffnet. Höhepunkte sind das „Lucia Fest“ und die „Lange Nacht der Licher“ jeweils mit Feuerwerk. Alles Wissenwerte zu dem Weihnachtsmarkt gibt es unter www.weihnachtsmarkt-merode.de

**REINHARD SÄTTELE
RECHTSANWALT**



Tivolistrasse 41
52349 Düren
t.: 0 24 21 / 4 30 33
f.: 0 24 21 / 40 86 79

Sprechstunden
nach Vereinbarung

www.rechtsanwalt-saettele.de

www.reprotec.de



- ✓ Kopien aller Art
- ✓ Digitaldruck
- ✓ Scan-, Plotservice
- ✓ Folienbeschriftung
- ✓ Textildruck
- ✓ Messe-, Bauschilder
- ✓ Banner
- ✓ Displays

REPROTEC

Reprotechnik Rur GmbH

Hohenzollernstr. 38 – 40
52351 Düren

Tel.: 0 24 21-28 900



Und dann meldet das System plötzlich einen Treffer...

Die Aachener Oberstaatsanwältin Katja Schlenkermann-Pitts „vergräbt“ sich in einen alten, staubigen Aktenberg. Mit Erfolg. Wenige Monate später werden die bis dahin offenen Ermittlungen abgeschlossen, der Mörder sitzt hinter Gittern.

Über zehn Jahre liegt das Verbrechen zurück. Im Zuge eines Überfalls 2006 auf ein älteres Ehepaar, welches in Düren ein Möbelgeschäft betrieb, wurde die überfallene 77jährige Frau des Seniorchefs brutal ermordet. Die Ermittlungen verliefen zunächst im Sand.

Während sich vordergründig nicht viel tut, wird im Hintergrund ständig weiter nach den Tätern gefahndet. Mit Hilfe der DNA-Datenbank.

Und genau diese meldet nach rund acht Jahren einen Treffer.

zu dem Dürener Mord. Die Spuren verweisen auf einen 35jährigen.

Und obwohl er sich zwischenzeitlich nach Polen abgesetzt hat, gelingt es den Ermittlungsbehörden den Mann mit Hilfe der polnischen Kollegen dingfest zu machen, nach Deutschland zu überstellen und zu verurteilen.

Katja Schlenkermann-Pitts fordert in dem Verfahren eine lebenslängliche Haftstrafe für den Angeklagten. Das Gericht folgt diesem Antrag.

Es ist nicht der einzige Fall, der nach langen Jahren von Katja Schlenkermann-Pitts wieder ans Licht der Öffentlichkeit und vor den Richter gezogen wird. Aktuell liegen ebenfalls die bislang nicht geklärten Vorgänge des brutalen Raubs auf ein Juwelier-Ehepaar in Düren auf ihrem Schreibtisch. Hier war es ebenfalls ein DNA-Treffer, der genetische Fingerabdruck eines der Täter, der

abgeschlossen ist, will die Oberstaatsanwältin dazu keine Stellungnahme abgeben.

Anders im Fall der ermordeten Seniorchefin des Möbelhauses. Die überaus brutale Tat bewegte sie im Verfahren, die höchst mögliche Strafe zu fordern. Katja Schlenkermann-Pitts räumt ein, dass sie als Vertreterin der Anklage vor Gericht nicht immer einen leichten Stand habe.

Eine gewisse Portion Lebenserfahrung, allerdings ebenso Professionalität seien erforderlich, um die Täter und deren Verhalten einzuschätzen. Zu der Professionalität gehöre es ebenso, die mitunter grässlichen Taten nicht an sich heran zulassen, was besonders, wenn Kinder im Spiel sind, nicht immer ganz einfach sei. Strafbemessung sei keine Mathematik oder lasse sich nicht in einer Tabelle ablesen. Mit den Jahren entwickelte man

Bemessung von Strafen ist keine Mathematik



Nach diversen Einbrüchen im Münsterland, bei denen die Täter ermittelt und erkennungsdienstlich registriert wurden, zeigte das System einen Treffer

nach über sechs Jahren Bewegung in die Aufklärung des Verbrechens brachte. Da dieses Verfahren jedoch noch nicht



www.juwelier-delahaye.de



DEUTSCHE UHRENFABRIK
DUFA
THÜRINGEN



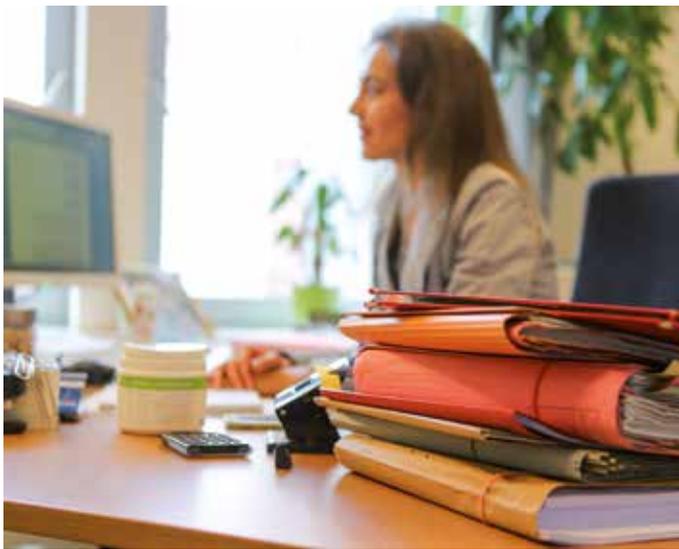
de la Haye
Augenoptik
Uhren
Schmuck



AVI-8
TIME INSTRUMENTS




Markt 18 • Düren • t.: 02421 / 1 63 93



jedoch eine gewisse Menschenkenntnis und Intuition, wie an die verschiedenen Fälle heranzugehen sei.

Seit Juli 2014 ist die Staatsanwältin zusammen mit mehreren Kollegen für Kapitaldelikte zuständig. Der ehemalige Regierungsbezirk Aachen mit den Kreisen Aachen, Heinsberg, Düren und Schleiden ist ihr „Revier“. In einem gewissen Turnus ist sie sieben Tage am Stück rund um die Uhr im Dienst.

Alle stattfindenden Straftaten in diesem Zeitraum landen auf ihrem Schreibtisch. Die Oberstaatsanwältin ist verheiratet und Mutter. In ihrer Freizeit hat sie sich dem Tanzsport verschrieben. Bei Grün-Weiß Aquisgrana Aachen tanzt sie in der Standardklasse.

Katja Schlenkermann-Pitts ist dankbar, dass die 1998 vom Bundeskriminalamt eingerichtete DNA-Analysedatei verstärkt hilft, Kapitalverbrechen aufzuklären. Nicht zuletzt, um den Hinterbliebenen Hilfe bei der Verarbeitung der Taten zu geben. Zwar könne nichts ungeschehen gemacht werden, doch mitunter können mit der Verurteilung viele offene Fragen beantwortet werden.



CSI Düren: DNA Spuren immer dabei

Die deutsche Abkürzung für Desoxyribonukleinsäure lautet DNS. Diese ist allerdings laut Duden eine veraltete Bezeichnung. Verwendet wird und bekannter ist der englische Begriff DNA für „Deoxyribonucleic acid“. Dabei handelt es sich um ein in allen Lebewesen vorkommendes Biomolekül, welches ebenfalls Baustein der Gene ist, die Erbinformationen enthalten. Schon 1869 entdeckte Friedrich Miescher eine Substanz, die er Nuklein nannte. Dadurch wurde die Wissenschaft rund um die DNA begründet. Es dauerte noch bis in die 1950er Jahre, bis alle Geheimnisse gelüftet waren. Die in den letzten Jahrzehnten ständig verbesserten Analysemöglichkeiten haben der Kriminalistik

ein neues „Werkzeug“ an die Hand gegeben, um den Nachweis der Anwesenheit einer Person an einem bestimmten Ort zu führen. Hintergrund ist, dass schon ein Haar oder wenige Hautschuppen, die man immer verliert, an einem Tatort gesichert und deren DNA katalogisiert werden. 1998 wurde die DNA-Analysedatei vom Bundeskriminalamt in Deutschland eingerichtet. Darin werden alle an einem Tatort vorgefundenen „genetischen Fingerabdrücke“ abgespeichert. Inzwischen hat sich die Datenbank als erfolgreichstes kriminalistisches Mittel zur Identifizierung von Straftätern und der Zuordnung von Spuren entwickelt. Viele hunderttausend Datensätze werden regelmäßig abgeglichen, was zu den Treffern, wie in Düren, führt.

LAGERVERKAUF

Gewerbegebiet „Im Großen Tal“ | Otto-Brenner-Straße 42

Alles für Haushalt und Sauberkeit

für private & gewerbliche Kunden

- ⇨ Toilettenpapier
- ⇨ Küchenrolle
- ⇨ Reinigungsmittel
- ⇨ Wischbezüge

- ⇨ Reinigungstücher
- ⇨ Desinfektion
- ⇨ u.v.m.

CLAVARO

MEDICAL & CLEANING PRODUCTS

Mo. bis Fr. 8:30 – 16:00 Uhr

www.clavaro.de

DÜRER DOROTHÉE SCHENK



Kleine Hände wärmen Fatmas Füße

zu lassen und immer dann zur Stelle zu sein, wenn der lange Arm der staatlichen Hilfe nicht weit genug reicht.

Dreimal im Monat ist die erste Etage im Kultur Bahnhof in Jülich Anlaufstelle, vornehmlich für die Mütter der benachteiligten Kinder, die sich dann dort einfinden und nach Sachen für ihre Kinder suchen. Mütter aus Jülich und dem gesamten Rest der Welt, die es an die Rur verschlagen hat. Dort wird ihnen geholfen. Unbürokratisch, spontan und mit den Dingen, die aktuell erforderlich sind. Auch schon einmal einfach mit Bargeld. Eben für den Inhalt des Rucksacks, die Buskarte oder um etwas einzukaufen und die Nachhilfestunde, kleine Summen doch große Hilfe für die Betroffenen. Allerdings ebenso bei allen erdenklichen Fragen rund um das Dasein in Deutschland, von Behörden bis zu Ärzten, stehen die „Kleinen Hände“ parat und schaffen es meist, mit ihrem Netzwerk Lösungen zu finden.

„Kleine Hände“ Jülich ist eine Erfolgsgeschichte, die Dorothee Schenk, die derzeitige Vorsitzende der Aktion seit vier Jahren, gerne nach Düren exportieren möchte. Die große Zahl der „Kunden“ aus Düren

Fatma geht heute gerne in die Schule. Die zehnjährige ist stolz auf ihre neue, coole Jacke und die Boots, die ebenfalls in den kommenden, feuchten Monaten ihre Füße trocken und warm halten werden.

So ausgestattet zu sein, ist für die Fünftklässlerin keine Selbstverständlichkeit. Die junge Syrerin ist erst vor einigen Monaten an die Rur gekommen. Sie, ihre Eltern und der kleine Bruder darben am Existenzminimum. Sicher ist die Grundversorgung durch den Gesetzgeber gegeben. Besonders für die Kinder ist es eine Zeit voller Verzicht oder „Hintenanstehen“.

Da recken sich den Kindern kleine Hände entgegen. Und nicht nur jetzt, zur Zeit vor Weihnachten, haben sie die Möglichkeit das eine oder andere Spielzeug, ein Buch, Jacken, Hosen oder nur einen Schlafanzug zu bekommen, was ohne die „Kleinen Hände“ nicht möglich wäre.

Dorothee Schenk bringt es auf den Punkt: „Was nützt es, wenn über das Beihilfe- und Teilhabe-Paket die Stadt die Kosten für den Schulausflug übernimmt, die Kinder aber kein Taschengeld mitnehmen können, um sich wie alle anderen Kinder ein Eis oder ein Getränk zu kaufen. Eine typische Situation für „Kleine Hände e.V.“, eine Jülicher Organisation, die es sich auf die Fahne geschrieben hat, wirklich kein Kind zurück



DUKENER KLEINE HÄNDE

hat sie auf den Gedanken gebracht, die fast 30 Jahre in Jülich etablierte Hilfe kreisweit auszudehnen.

Komplett nennt sich der Verein „Kleine Hände, Hilfen in Notlagen für Kinder, Mütter und Väter e.V.“ Not ist individuell, wo fängt Not an? Im Mittelpunkt aller Aktivitäten des Vereins steht praktische Hilfe. Christel Dutz ist über 80 Jahre alt. Die Seniorin ist eine der 20 aktiven Frauen, die das Lager der „Kleinen Hände“ im Kultur Bahnhof verwalten. Hier, unter diesem Dach, lagern die Sachspenden, die beim Verein abgegeben werden.

Vom original verpackten Brettspiel bis zur Babyliede, Gummistiefel oder Schulranzen, Plüschtiere und Spielzeug. Alles wird sorgfältig registriert, teilweise gewaschen, auf Schäden untersucht und nach Größen sortiert. Wie im Kaufhaus hängen Jacken und Mäntel auf Gestellen, Unterwäsche getrennt nach Mädchen und Jungs im Regalfach und die Schuhe, oft im richtigen Karton. Ein freies Plätzchen findet man kaum. Damit bei den Ausgabeterminen kein Gedränge entsteht und alles in Ruhe von statten geht, ziehen die „Kunden“ eine Nummer und werden dann der Reihenfolge nach aufgerufen. So ist sichergestellt, dass



die freiwilligen Helferinnen sich immer zehn Minuten Zeit nehmen können. Oft gibt es sprachliche Barrieren, die mit Gesten oder im Team bewältigt werden müssen. Dorothee Schenk: „Das Lager ist nach jedem Termin praktisch geräumt...“ Bis auf die richtig wertvollen Sachen oder unbenutzten Dinge. Denn gerade jetzt im Herbst hält man diese etwas zurück, um den Eltern die Chance auf ein „echtes“ Weihnachtsgeschenk für die Kinder zu geben. Kinderwagen sind derzeit Mangelware. Die Jülicher Lions-Frauen haben das erkannt und haben den „Kleinen Händen“ zugesagt, diese verstärkt zu suchen. Mit Sachspenden alleine ist den „Kleinen Händen“ nicht geholfen. Natürlich benötigt

der selbstlose Verein Bargeld, um weitere Aufgaben zu erfüllen oder Hilfe zu leisten. Deshalb ist man um jeden Cent dankbar. Rund 130 Mitglieder haben die „Kleinen Hände“. Eine Einzelperson zahlt mindestens 6,50 Euro, ein Ehepaar mindestens 9,50 Euro jährlich... Das reicht natürlich nicht, um große Sprünge zu machen. Denn ein weiteres Projekt erfordert für den Verein viel Bargeld. „Kleine Hände“, so berichtet die Vorsitzende, hat es sich zur Aufgabe gemacht, ebenfalls all den Kindern eine Mittagsmahlzeit an der Schule zu ermöglichen, deren Eltern den Eigenanteil von einem Euro nicht aufbringen können. Mehr unter: www.kleine-haende-juelich.com

Geschichten 2016



VEREINE Beratung ...von Profis für Profis!

Wir beraten und unterstützen:

- > Vereine & Verbände
- > Unternehmen
- > freie Berufe
- > Privatpersonen



DÜRENER ULRICH STOCKHEIM

Er hatte die weiteste Anreise: Kommunikationsberater Ulrich Stockheim eilte aus New York kommend vom Flughafen gleich auf den Sessel neben Dietrich Meier bei „Geschichten 2016“ in der Fabrik für Kultur & Stadtteil Becker und Funck in Düren. Und er bracht quasi „noch warme“ Informationen darüber mit, wie sich die Sicherheitslage rund um den Wohnsitz seines Bekanten an der 5th Avenue seit der Nominierung zum mächtigsten Mann der Welt gewandelt hat. Denn Ulrich Stockheim darf von sich behaupten der wohl einzige Dürener zu sein, der Donald Trump persönlich kennengelernt hat.

Es sind große Namen aus Politik, Wirtschaft, aber ebenfalls dem Show-Biz, die in den letzten Jahren den Weg des Dürener Beraters gekreuzt haben und es sind viele mehr als er im Gespräch kund tut und der Zuhörer stellt sich schnell die Frage: „Wen kennt Uli nicht?“

Mit Gesprächen hat sich Uli Stockheim ebenfalls in seiner Heimatstadt einen Namen gemacht. Schon seit Jahren gelingt es ihm immer wieder hochkarätige Persönlichkeiten an die Rur zu holen, um mit ihnen vor großem Forum aktuelle Themen zu erörtern. Anfänglich im Rahmen seines Lions Club, seit drei Jahren nun ist er das Sprachrohr des Vereins „Stadtgespräch“, der es zum Ziel hat, Kindern, besonders aus benachteiligtem Umfeld,

Sprache näher zu bringen. Deutschlands Ex-Bundespräsident Christian Wulff war erst vor wenigen Tagen sein Gast. Stockheim und Wulff boten einen äußerst interessanten, kurzweiligen, zweistündigen Dialog über die verschiedenen Positionen und Perspektiven Deutschlands. Der Ex-Bundespräsident verzichtete ebenso im Sinne des Vereinsziels auf ein Honorar wie die vielen Gäste, die Ulrich Stockheim schon zuvor als Gesprächspartner begrüßt hatte.

Michael Friedmann oder Norbert Walter-Borjans, der NRW-Finanzminister zählen ebenso dazu wie Entertainer Harald Schmidt, BDI Präsident Ulrich Grillo, der einstige Vorstandssprecher der Deutschen Bank Hilmar Kopper, Moderator Frank Plasberg, TV-Journalist Udo von Kampen, Prinz Stefan von und zu Lichtenstein oder Martin Richenhagen, gebürtiger Kölner und heute CEO von AGCO in den USA, der zweitgrößte Hersteller von Landmaschinen, in Deutschland mit Fendt vertreten.

Schon während seiner Schulzeit am Stiftischen Gymnasium schrieb Ulrich Stockheim für die Schülerzeitung. Ein Anzeigenblatt und freiberufliche Tätigkeit für eine Tageszeitung besserten sein Taschengeld bis zum Abitur aus. Die Kölner Journalistenschule mit Paralleler Tätigkeit für das „Wertpapier“ folgten. 1994 wurde er Redakteur der Wirtschaftszei-

Wen kennt Uli nicht?



DIE KANZLEI IST UMGEZOGEN

DR. MICHAEL MAURER

RECHTSANWALT UND VEREIDIGTER BÜCHPRÜFER
FACHANWALT FÜR ARBEITSRECHT FACHANWALT FÜR MEDIZINRECHT

AM LANGEN GRABEN 3 · 52353 DÜREN

POSTFACH 10 1448 · 52314 DÜREN
TEL.: 02421/943 10 · E-MAIL.: ZENTRALE@MM-RECHT.DE

Gewerbegebiet Im Großen Tal / Bürohaus Rouette Eßer GmbH
Parkplätze vor dem Haus



DÜRENER DER KOMMUNIKATOR

Ulrich Stockheim, 67 Jahre alt, ist ein bekannter Kommunikator. Er war von 1998 bis 2015 als Korrespondent in den USA tätig. Später übernahm er die Geschäftsführung des „Wertpapier“ und gründete dann 2002 die Stockheim-Media-Agentur. 2011 fusionierte er das Unternehmen mit einem britischen Kollegenunternehmen und zog sich bis 2015 sukzessive aus dem Unternehmen zurück. Heute agiert Ulrich Stockheim als Berater für AGCO und aus-

gewählte Kunden, die ihn bei Kommunikationsproblemen buchen. Während seiner Zeit als Korrespondent in New York traf der Dürener mit Donald Trump für ein Capital-Interview zusammen und lernte diesen kennen. Da das Gespräch auf einem Flugplatz stattfand, hatte der Dürener seltene Gelegenheit die 757 des designierten Präsidenten von Innen zu erleben. Ulrich Stockheim

berichtet von goldenen Gurtverschlüssen bis hin zu Ölgemälden an den Flugzeugwänden. Das Gespräch mit Donald Trump hinterließ bei Ulrich Stockheim den Eindruck, dass Trump sehr um Bestätigung bemüht ist. Eine Eigenschaft, in der Stockheim beim künftigen Präsidentenamt eine Chance sieht, weil Trump nur als guter Präsident für alle diese Bestätigung widerfährt.



Geschichten 2016

Boden, Wand und Decke



Paneele: Universaltalente Für Wohnraum, Küche, Bad!

- Feuchtraumgeeignet
- Klickmechanik
- Mit und ohne Fugen
- Lichteicht



- Neubau oder Renovierung:**
- Parkett
 - Vinyl
 - Laminat
 - Kork



Es sind die ernstesten Momente im Leben, die einem nicht aus dem Kopf gehen. So besonders für den Birkesdorfer Simon Ernst, der mit einem Schritt zuviel sich fast vor der gesamten Nation lächerlich gemacht hätte. Eine schlaflose Nacht folgte und Nina Ruge hätte es nicht

geben sich nichts und selbst kurz vor dem Abpfiff steht die Partie immer noch ausgeglichen 33:33. Simon Ernst, den Bundestrainer Dagur Sigurdsson in den Kader geholt hatte, sitzt auf der Bank in einem gelben Leibchen. Bruchteile vor Spielende

„Ernster“ Moment: Der Schritt zuviel!

besser sagen können: „Alles wird gut!“

Der Reihe nach: Deutschland spielt im Halbfinale der Handball Europameisterschaft in Polen gegen Norwegen. Es ist einer der Sportkrimis des Jahres 2016. Nach zwei Halbzeiten geht das Spiel in die Verlängerung. Die beiden Mannschaf-

trifft Simons Mannschaftskamerad Kai Häfner zum 34:33. Voller Emotionen springt der Birkesdorfer auf und tritt ins Spielfeld, ohne dass Torhüter Andreas Wolff den Kasten verlassen hatte. Unmittelbar nach diesem Schritt wird das Spiel abgepfiffen. Die Truppe um Dagur Sigurdsson steht im Endspiel.





Der Wechselfehler von Simon Ernst wird von den Fernsehkameras dokumentiert und zieht einen Protest der Norweger nach sich, die den Fehler zunächst sehr ernst nahmen. Wechselfehler werden im Handball mit einer Zwei-Minutenstrafe geahndet. Da allerdings die Partie nur noch Sekunden dauerte und

pameister-Titel 2016. Simon Ernst spielt seit seinem vierten Lebensjahr Handball. Die sportliche Heimat ist der Birkesdorfer Turnverein. 2009 wechselte er zum TSV Bayer Dormagen und steht seit 2014 in der Bundesligamannschaft des VfL Gummersbach. Der Europameister-Titel veranlasste Dürens Bürgermeister

18-Team die Handball-Europameisterschaft und wurde zum besten Spielmacher des Turniers gewählt. Ein Jahr später und 2015 nahm er an der U-21-Handball-Weltmeisterschaft teil. Das Team holte die Bronze-Medaille und Simon Ernst wurde in das All-Star-Team gewählt. Schon 2014 hatte der Birkes-



eine solche Strafe nicht mehr möglich war, drohte eine Neuauflage der Begegnung gegen Norwegen. Die Norweger erkannten allerdings, dass Simon Ernst nicht ins Spielgeschehen eingegriffen hatte. Ein erneuter norwegischer Anwurf war nicht mehr möglich, da mit dem Treffer Häfners die Partie endete. So zog Norwegen am nächsten Tag den Protest zurück und Deutschland stand im Endspiel gegen Spanien. Man siegte 24:17 und gewann so den Euro-

Paul Larue, den Sportler ins Rathaus einzuladen. Dort trug sich Simon Ernst im Beisein seiner Eltern und der Geschwister ins Goldene Buch der Stadt Düren ein. Die Teilnahme an der EM in Polen war für den 1,95 Meter langen Dürener nicht der erste internationale Einsatz als Handballer für Deutschland. Für die deutsche Jugend- und Juniorennationalmannschaft lief er rund 50 Mal auf das Feld. 2012 gewann er mit dem U-

dorfer in der B-Nationalmannschaft debütierte, 2015 gab es im Rahmen der Vorbereitung zur Weltmeisterschaft den ersten Einsatz im A-Kader. 2013 legte der Handballer am Stift in Düren sein Abitur ab. Zusammen mit Yannick Gerhardt, der heute bei Wolfsburg und der anderen Nationalmannschaft spielt...



MEINDL
Shoot For Actives

Heidbüchel
SCHUH · SPORT · ORTHOPÄDIE

Fußkompetenzzentrum Düren
Kölnstraße 67 · t: 0 24 21 / 1 64 99
www.schuhfachgeschäft-heidbüchel.de

Machen Sie Ihre Räume zum Naberholungsgebiet!

Peter P. Jaeger
Maler- und Lackiermeister

WANDKULTUR
JAEGER
WANDVEREDELUNGEN
BESONDERER ART

- ✓ Kompetente Beratung
- ✓ Einzigartige Konzepte
- ✓ Professionelle Ausführung

Wilhelm-Böhmer-Straße 21
52372 Kreuzau
Tel.: 0 24 22 - 95 98 823
www.jaeger-wandkultur.de



Terror-Tripp statt Tee-Times



Es ist gegen acht Uhr am Morgen des zweiten Tags der Osterferien 2016. Die Gruppe aus Aachen ist vor wenigen Minuten am Brüsseler Flughafen Zaventem eingetroffen. Dabei der 18-jährige Kay Körffer aus Düren Hoven. Er ist unterwegs mit der Jugendmannschaft des Aachener Golfclubs nach Faro / Portugal. Dort will sich das Team auf die kommende Golf-Saison vorbereiten. Die Jugendlichen stehen an, um ihr Gepäck aufzugeben...

Zunächst spürte der Dürener Schüler nur eine leichte Erschütterung und einige Teile

der Decke fielen herunter. In dem Moment für die wartende Gruppe kein Grund, in Panik zu verfallen. Doch schon rund zehn Sekunden später bricht unmittelbar in ihrer Nähe die Hölle los. Kay Körffer berichtet, das etwa 15 bis 20 Meter neben ihnen eine Explosion stattfand.

Die komplette gläserne Front der Abflughalle löste sich in zig tausende Scherben auf, von der Decke stürzen Paneelen, Staub und Dreck behindern die Sicht und das Atmen.

„Raus, raus, raus“, denkt Kay

nur noch, ohne zu wissen oder zu begreifen, was eigentlich los ist. Nach kurzer Orientierung stürzt er zusammen mit seinen Freunden Richtung Ausgang, nur schnell raus aus dem Gebäude. Rasch hilft er noch einer am Boden liegenden Freundin hoch. Draußen finden die Freunde wieder zusammen, sind jedoch ohne Plan. Handelte es sich um ein Unglück oder einen Anschlag? Irgendwie war die Gruppe froh, dass keiner Verletzungen davon getragen hatte.

Rund um die Gebäude finden sich die Passagiere



top-foto.de

Panasonic ...wir zeigen's Ihnen!
top-foto.de - Kaiserplatz 17 - 52349 Düren - Fon 02421/408228

Karosserie
Fachbetrieb

WWW.AUTOLACKPROFI.DE

WHAUPT GMBH

Unfall?
Was nun?

...der Autolackprofi

- KAROSSERIEBAU-FACHBETRIEB
- AUTOLACKIERUNG & UNFALLREPARATUR
- INDUSTRIELACKIERUNG
- AUTOVERMIETUNG - WERKSTÄTLEIHWAGEN
- HOL- & BRINGSERVICE
- KOMPLETTE SCHADENABWICKLUNG
- PROVINZIAL-PARTNERWERKSTATT

ZERTIFIZIERT NACH DIN EN ISO 9001:2008

Am Langen Graben 35 • 52355 Düren
Tel.: 02421 / 87777 • eMail: info@whaupt.de

DÜREN DER ANSCHLAG

ein, hunderte Martinshörner, Feuerwehr, Rettungskräfte und Polizei versuchen Ordnung in das Chaos zu bringen. Dass die Aachener Jugendmannschaft nur knapp einem Terroranschlag entkommen ist, erfahren die Golfer erst später. Sie hatten Glück, elf Menschen starben und 100 wurden verletzt. Später wurde ein dritter Sprengsatz gefunden, der

zündet. Eine Überwachungskamera hatte die drei Täter in der Abflughalle aufgenommen. Länger wurde nach dem Mann mit Hut gefahndet, am 8. April wurde er verhaftet und gestand später die Tat. Kay Körffer hat nach seinem Abitur am Stift in diesem Sommer ein Studium für Sportmanagement an der Hochschule Fresenius in Köln begonnen.

Um sich auf dieses Studium zu konzentrieren, ist er aus der Aachener Golfmannschaft ausgetreten. Seit dem ist Kay Körffer wieder verstärkt auf dem Platz des Golf Club Düren anzutreffen, wo er seit Kindesbeinen an Golf spielt.



Im Rückblick glaubt der 18-jährige Hovener nicht, in Folge des Terroranschlags seelische Schäden davon getragen zu haben. Er ist überzeugt das Geschehene vom 22. März komplett verarbeitet zu haben.



nicht explodiert war, er konnte entschärft werden. Der Flughafen Zaventem war an diesem Morgen nicht das einzige Ziel von Selbstmordattentätern des IS. Ebenfalls in der U-Bahn-Station Maalbeek kam es rund eine Stunde später zu einer Explosion, die weitere 20 Todesopfer und 130 Verletzte forderte. Nagelbomben hatten die Terroristen ge-



Geschichten 2016



möbel herten
KÜCHEN WOHNMÖBEL TISCHLEREI

... damit alles passt!



KÜCHEN



WOHNMÖBEL



TISCHLEREI



poggen **zeiKo** **Miele**

apéro **BORA** **Y ZÜC**

Stressley **laltoflex** **JENSEN**

wohmart **LEOLUX** **HÄFELE**

blum **SORPETALER** **TischM**

- Planung und individuelle Anpassung
- barrierefreie Küche
- aus Alt mach Neu
- Aufbau & Fertigung durch eigene Tischler

- Wellness-Wohnen
- stressfrei leben
- Wohnexperten zur Planung ihrer Einrichtung
- barrierefreies Wohnen

- Einbauschränke
- Fenster und Türen
- Einbruchschutz
- Geschäfts-, Praxis- und Büroeinrichtungen
- Reparaturservice

ALLES AUS EINER HAND!

MÖBEL HERTEN | KÜCHEN + TISCHLEREI: ULHAUS 17 | WOHNMÖBEL: HAUPTSTRASSE 273 | 52379 LANGERWEHE | TELEFON (0 24 23) 94 00-0 | INFO@MOEBEL-HERTEN.DE | WWW.MOEBEL-HERTEN.DE



Im dunklen Keller die Liebe zur Gitarre entdeckt

Lea Harzheim spielt bei „Geschichten 2016 - Brötchen, Bier und Bürger“ eine besondere Rolle. Die junge Musikerin hat sich nicht nur bereit erklärt, in den Pausen zwischen den Interviews ihre Gitarrenstücke

zu Gehör zu bringen, Lea hat 2016 mit einer List am Casting von Radio Rur für die Dürener Jazztage einen Termin bekommen und durfte zum Vorspiel auf die Bühne.

Damit hat die 19-jährige ihre Kreativität unter Beweis gestellt, die man heute im Musik-Geschäft benötigt, um Gehör zu finden, um Auftritte zu erhalten. Denn der Traum der jungen Musikerin steht fest: Karriere machen mit der Gitarre.

Ein persönlicher Bezug zum Kreis Düren musste her und war die Voraussetzung, um im Sommer zu einem der drei Castings, in Jülich, Kreuzau und Düren eingeladen zu werden. Und eben diesen Bezug zu Düren „strickte“ sich die junge Frau, die eigentlich in Dormagen lebt und bei Radio Berg eine Ausbildung zur Medienkauffrau macht: Zwei Tatsachen

verhalfen ihr zum Auftritt im Jülicher KuBa: Einmal lebt ihre Schwester in Jülich und ausserdem fährt sie einen alten Zweithand-Corsa, der vor ihrem Besitz immer ein DN-Kennzeichen getragen hatte...

Nun ja, zum Sieg reichte es nicht beim Vorspiel in Jülich. Doch Lea Harzheim bot eine beeindruckende Vorstellung. Das hallte in den Köpfen nach. Lea Harzheim gab sich auf der Bühne unverbraucht und frisch, bescheiden, doch mit selbstsicher überzeugendem Spiel auf ihrem Instrument. Dabei ist die Gitarre nicht einmal ihr „Basiswerkzeug“, um Musik zu machen. Da führt sie eher das Klavier an. Die 19-jährige erhielt ab der zweiten Klasse Unterricht am Piano und lernte so die ersten Schritte zwischen Akkorden und Harmonie. Irgendwann griff sie sich eine Gitarre und verzog sich in den Keller. Dort freundete sie sich mit dem Instrument an und begann, autodidaktisch die Gitarrenwelt zu erkunden. Wie man bei „Geschichten 2016 -

Brötchen, Bier & Bürger“ hörte hat sie das mit Akribie getan, sie beherrscht die Gitarre perfekt. Der aktuelle Gig in Düren war für sie ein echter Ersatz für den verpassten Jazztage-Auftritt.



Jülich 2017



| | August | September | Oktober | November | Dezember | Jan. 2018 |
|----|--|---|--|---|---|-------------------------------------|
| Di | 1 Di Alfons | 1 Fr Verena, Ruth | 1 So Theresia, Werner Kakteen- / BKP Erntedank | 1 Mi Harald | 1 Fr Bianca, Edmund | 1 Mo Maria, Otto KW 1 Neujahr |
| Mi | 2 Mi Alf, Ariane | 2 Sa Ingrid, Rene | 2 Mo Ludger KW 40 | 2 Do Angela, Angelika | 2 Sa Bibiana, Luzius | 2 Di Dietmar |
| Do | 3 Do Lydia, Benno | 3 So Sonja | 3 Di Udo, Ewald KW 4 Tag d. Deut. Einheit | 3 Fr Bert | 3 So Emma, Gerlinde | 3 Mi Genevieve |
| Fr | 4 Fr Johannes | 4 Mo Irmgard KW 36 | 4 Mi Franz, Edwin | 4 Sa Gregor, Karoline | 4 Mo Babette, Betty, Barbara KW 49 | 4 Do Angela, Roger |
| Sa | 5 Sa Isolde, Oswald | 5 Di Roswitha | 5 Do Helmut, Meinolf | 5 So Elisabeth Lange Nacht d. Museen | 5 Di Reinhard | 5 Fr Gerlinde, Gerlach |
| So | 6 So Justus | 6 Mi Beate | 6 Fr Rene | 6 Mo Leonie, Christine KW 45 | 6 Mi Nikolaus, Klaus | 6 Sa Hl. 3. Könige |
| Mo | 7 Mo Juliana KW 32 | 7 Do Till | 7 Sa Markus | 7 Di Ernst, Karin | 7 Do Gerhard | 7 So Reinhold, Raimund |
| Di | 8 Di Dominik | 8 Fr Adrian | 8 So Birgitt Apfel-Tag / BKP | 8 Mi Gottfried | 8 Fr Elfriede, Sabina | 8 Mo Gudrun, Severin KW 2 |
| Mi | 9 Mi Edith | 9 Sa Otmar | 9 Mo Denis KW 41 | 9 Do Theodor | 9 Sa Valerie | 9 Di Alice, Eberhard |
| Do | 10 Do Astrid | 10 So Laura, Lorenz Tag d. offenen. Denkmals / Zitadelle | 10 Di Florence, Viktor | 10 Fr Leo, Justus | 10 So Angelina, Bruno | 10 Mi Agathe, Wilhelm |
| Fr | 11 Fr Luise | 11 Mo Felix, Regula KW 37 | 11 Mi Ethel, Quirin | 11 Sa Martin | 11 Mo David KW 50 | 11 Do Alwin, Johannes |
| Sa | 12 Sa Clarissa | 12 Di Guido, Marika | 12 Do Maximilian | 12 So Diego | 12 Di Jennifer | 12 Fr Hilde, Ernst |
| So | 13 So Gerda | 13 Mi Tobias | 13 Fr Edi, Helma | 13 Mo Bill KW 46 | 13 Mi Jacqueline | 13 Sa Jutta, Veronika |
| Mo | 14 Mo Max, Meinhard KW 33 | 14 Do Irma | 14 Sa Brukhard | 14 Di Albert | 14 Do Franziska | 14 So Felix, Reiner |
| Di | 15 Di Mechthild | 15 Fr Dolores, Melissa | 15 So Therese, Tracy | 15 Mi Leopold | 15 Fr Carlo, Nina | 15 Mo Arnold, KW 3 |
| Mi | 16 Mi Joachim | 16 Sa Edith | 16 Mo Hedwig KW 42 | 16 Do Peggy, Margarete Jahrestag der Zerstörung Jülichs | 16 Sa Adelheid, Hedwig | 16 Di Tasso, Ulrich |
| Do | 17 Do Jutta, Karola | 17 So Carola | 17 Di Selma | 17 Fr Gertrud, Hiltrud | 17 So Brunhilde 3. Advent | 17 Mi Beatrix |
| Fr | 18 Fr Ellen, Ilka, Klaudia „fire & dream“ / BKP | 18 Mo Claudia, Hildegard KW 38 | 18 Mi Wendelin, Lukas | 18 Sa Odo, Roman | 18 Mo Philipp KW 51 | 18 Do Lukas, Susanne |
| Sa | 19 Sa Johannes | 19 Di Igor, Torsten | 19 Do Ferdinand, Frieda | 19 So Elisabeth, Lilo, Ely, Lilli | 19 Di Konrad, Peter | 19 Fr Knud, Martha, Pia |
| So | 20 So Björn, Oswin | 20 Mi Hanno | 20 Fr Edmund, Johanna | 20 Mo Edmund KW 47 | 20 Mi Harry, Holger | 20 Sa Bastian, Fabian |
| Mo | 21 Mo Franziska KW 34 | 21 Do Hannelore Herbstanfang | 21 Sa Ulla, Ursula, Uschi | 21 Di Columban | 21 Do Rike Winteranfang | 21 So Agnes, Ines |
| Di | 22 Di Regina, Siegfried | 22 Fr Moritz | 22 So Kordula | 22 Mi Silke, Cäcilie | 22 Fr Marian | 22 Mo Irene, Vinzenz KW 4 |
| Mi | 23 Mi Rosa | 23 Sa Linus, Thekla Fest der Kulturen | 23 Mo Sören, Ute KW 43 | 23 Do Detlev | 23 Sa Dagobert, Ivonne | 23 Di Eugen, Hartmut |
| Do | 24 Do Bartholomäus | 24 So Mercedes, Hermann | 24 Di Antonius | 24 Fr Flora, Herta | 24 So Adam u. Eva 4. Advent Heiligabend | 24 Mi Arno, Franz v. Sale |
| Fr | 25 Fr Ludwig, Patricia | 25 Mo Nikolaus v. Flüe KW 39 | 25 Mi Darina, Lutz | 25 Sa Katharina | 25 Mo Anastasia KW 52 1. Weihnachtstag | 25 Do Paulus, Wolfram |
| Sa | 26 Sa Sandra Fledermausnacht / Zitadelle | 26 Di Damian, Marius | 26 Do Amandus, Josefine | 26 So Ida, Konrad | 26 Di Stephan, Stephanie 2. Weihnachtstag | 26 Fr Edith, Theo |
| So | 27 So Gerhard | 27 Mi Dietrich | 27 Fr Sabine, Wolfhard | 27 Mo Trude, Virgil KW 48 | 27 Mi Fabiola, Johannes | 27 Sa Angela, Julian |
| Mo | 28 Mo Elmar, Augustin KW 35 | 28 Do Dietmar, Giselher | 28 Sa Fred | 28 Di Günter | 28 Do Otto | 28 So Thomas v. Aquin |
| Di | 29 Di Sabine, Vera | 29 Fr Raphael, Michael | 29 So Hermelinde | 29 Mi Jutta, Christine | 29 Fr David | 29 Mo Arnulf KW 5 |
| Mi | 30 Mi Amadeus, Benjamin | 30 Sa Rita, Viktor | 30 Mo Bernhard KW 44 | 30 Do Andrea | 30 Sa Felix, Richard | 30 Di Martina |
| Do | 31 Do Raimund | 31 Di Wolfgang Reformationstag Halloween | | | 31 So Melanie, Silvester Silvester | 31 Mi Emma, Virgil |



DÜRENER

ILLUSTRIRTE

Januar Februar März April Mai Juni Juli

| | | | | | | |
|--|---|---|---|---|---|--|
| 1 So Maria, Otto <small>KW 53</small> Neujahr | 1 Mi Birgit, Sabine <small>KW 5</small> | 1 Mi Roger Aschermittwoch | 1 Sa Hugo, Irene <small>DSB-Frühjahrsputz</small> | 1 Mo Josef <small>Tag der Arbeit</small> | 1 Do Justin, Simeon | 1 Sa Dietmar |
| 2 Mo Dietmar <small>KW 1</small> | 2 Do Bodo, Johanna | 2 Do Agnes, Axel | 2 So Franz, Sandrina <small>Kunst in der Fabrik</small> | 2 Di Boris | 2 Fr Armin, Eugen | 2 So Wilfried |
| 3 Di Geneveva | 3 Fr Blasius, Oskar | 3 Fr Friedrich | 3 Mo Christian, Richard <small>KW 14</small> | 3 Mi Viola | 3 Sa Paula | 3 Mo Thilo <small>Tour</small> |
| 4 Mi Angela, Roger | 4 Sa Christian, Moritz | 4 Sa Kasimir | 4 Di Isidor, Konrad | 4 Do Florian, Monika | 4 So Christa Pfingstsonntag | 4 Di Beate |
| 5 Do Gerlinde, Gerlach | 5 So Agatha, Adelheid <small>Hochzeits- & Festmesse, Burgau</small> | 5 So Gerda, Dietmar | 5 Mi Vinzenz | 5 Fr Jutta | 5 Mo Frank, Winfried <small>Oldtimer Classics</small> | 5 Mi Rosmarie |
| 6 Fr Hl. Drei Könige | 6 Mo Dora, Reinhold <small>KW 6</small> | 6 Mo Mechthild, Coleta <small>KW 10</small> | 6 Do Wilhelm, Karo | 6 Sa Dietrich | 6 Di Kevin Pfingstmontag | 6 Do Meinrad |
| 7 Sa Reinhold, Raimund | 7 Di Ava, Richard | 7 Di Volker | 7 Fr Albrecht | 7 So Helga <small>Ceraniemarkt</small> | 7 Mi Robert | 7 Fr Wilhelm |
| 8 So Gudrun, Severin <small>Hochzeitsmesse, Auto Conen</small> | 8 Mi Emil, Philipp | 8 Mi Beate, Edda | 8 Sa Beate | 8 Mo Clara, Desire <small>KW 19</small> | 8 Do Helga, Engelbert, August | 8 Sa Edith |
| 9 Mo Alice, Eberhard <small>KW 2</small> | 9 Do Apollonia | 9 Do Bruno, Fanny | 9 So Waltraud | 9 Di Volkmar | 9 Fr Garcia | 9 So Veronika |
| 10 Di Agathe, Wilhelm | 10 Fr Bruno, Heidi, Rüdiger | 10 Fr Emil, Gustav | 10 Mo Engelbert, Gerold <small>KW 15</small> | 10 Mi Regine | 10 Sa Diana | 10 Mo Erik <small>KW 28</small> |
| 11 Mi Alwin, Johannes | 11 Sa Anselm, Hugo | 11 Sa Antonia, Rosi | 11 Di Stanislaus | 11 Do Gangolf | 11 So Raffaella | 11 Di Benno |
| 12 Do Hilde, Ernst | 12 So Benedikt, Gregor | 12 So Max | 12 Mi Julius, Liane | 12 Fr Imalda, Pankratius | 12 Mo Alice, Leo <small>KW 24</small> | 12 Mi Felicitas |
| 13 Fr Jutta, Veronika, Gottfried | 13 Mo Gisela, Adolf <small>KW 7</small> | 13 Mo Patricia, Judith <small>KW 11</small> | 13 Do Ida, Martin | 13 Sa Servatius | 13 Di Antonius | 13 Do Sarah |
| 14 Sa Felix, Reiner | 14 Di Kurt, Valentin Valentinstag | 14 Di Alfred, Eva | 14 Fr Valerie | 14 So Bonifatius, Corinna <small>Landtagswahl</small> | 14 Mi Hartwig | 14 Fr Roland |
| 15 So Arnold | 15 Mi Siegfried | 15 Mi Klemens, Luise | 15 Sa Reiner, Karolina <small>Karfreitag</small> | 15 Mo Sophia <small>KW 20</small> | 15 Do Lothar Fronleichnam | 15 Sa Doris <small>Sonntagsfeier</small> |
| 16 Mo Tasso, Ulrich <small>KW 3</small> | 16 Do Julia | 16 Do Jean, Heribert | 16 So Bernadette Ostersonntag | 16 Di Nepomuk | 16 Fr Benno | 16 So Carmen |
| 17 Di Beatrix | 17 Fr Lucas, Silvia | 17 Fr Gertrud, Pat | 17 Mo Rudolf <small>KW 16</small> | 17 Mi Walter | 17 Sa Volkmar | 17 Mo Alexander <small>KW 29</small> |
| 18 Mi Lukas, Susanne | 18 Sa Bernadette | 18 Sa Anselm, Cyrill | 18 Di Werner, Anita Ostermontag | 18 Do Erich, Erika | 18 So Dolores | 18 Di Armin |
| 19 Do Knud, Martha, Pia | 19 So Irmgard | 19 So Josef, Adeltraud | 19 Mi Gerold | 19 Fr Kuno, Yvonne | 19 Mo Andreas, Liane <small>KW 25</small> | 19 Mi Wolfram |
| 20 Fr Bastian, Fabian | 20 Mo Leo <small>KW 8</small> | 20 Mo Claudia, Wolfram <small>KW 12</small> | 20 Do Hilde | 20 Sa Elfi <small>Kinderkulturfest</small> | 20 Di Adalbert, Margarete | 20 Do Leonhard |
| 21 Sa Agnes, Ines | 21 Di Adelheid, Lars | 21 Di Axel, Hubertus Frühlingsanfang | 21 Fr Alexandra | 21 So Hermann Josef <small>Int. Museumstag</small> | 21 Mi Ralf Sommeranfang | 21 Fr Daniel |
| 22 So Irene, Vinzenz | 22 Mi Isabella | 22 Mi Elmar, Rita, Leila | 22 Sa Wolhelm | 22 Mo Julian, Rita, Renate <small>KW 21</small> | 22 Do John | 22 Sa Leni |
| 23 Mo Eugen, Hartmut <small>KW 4</small> | 23 Do Otto, Ruprecht Weiberfastnacht | 23 Do Rebekka | 23 So Georg <small>Rund um Düren ab Kreuzau</small> | 23 Di Wiprecht | 23 Fr Valerie | 23 So Jeanette |
| 24 Di Arno, Franz v. Sales | 24 Fr Simeon, Matthias | 24 Fr Elias, Karin | 24 Mo Wilfried, Egbert <small>KW 17</small> | 24 Mi Dagmar, Esther | 24 Sa Iwan, Johannes d.T. <small>Peter & Paul-Lauf</small> | 24 Mo Luis <small>KW 30</small> |
| 25 Mi Paulus, Wolfram | 25 Sa Walburga | 25 Sa Jutta | 25 Di Erwin, Markus | 25 Do Marlene Christi Himmelfahrt | 25 So Dorothea, Eleonore <small>Drachenbootrennen, Badese</small> | 25 Di Theodor |
| 26 Do Edith, Theo | 26 So Alexander, Ulrich Orchideensonntag | 26 So Laura, Manuel <small>Dürener-Sparkassen-Stadtlauf</small> | 26 Mi Helena | 26 Fr Alwin | 26 Mo David, Dora <small>KW 26</small> | 26 Mi Anneliese |
| 27 Fr Angela, Julian | 27 Mo Bettina, Patrick <small>KW 9</small> | 27 Mo Lydia <small>KW 13</small> | 27 Do Flora, Zita | 27 Sa Randolf | 27 Di Daniel, Emma | 27 Do Natasa |
| 28 Sa Thomas v. Aquin, Karl d. Gr. | 28 Di Roman Rosenmontag | 28 Di Ingbert | 28 Fr Piere, Hugo | 28 So Wilhelm | 28 Mi Ekkehard | 28 Fr Benno |
| 29 So Arnulf <small>Kinderkamevalszug</small> | 29 Mi Helmut, Ludolf | 29 Mi Helmut, Ludolf | 29 Sa Roswita, Robert | 29 Mo Magda <small>KW 22</small> | 29 Do Peter, Paul, Judith | 29 Sa Marlene |
| 30 Mo Martina <small>KW 5</small> | 30 Do Angela, Guido | 30 Do Angela, Guido | 30 So Heimo, Quirinus | 30 Di Ferdinand | 30 Fr Otto, Theobald | 30 So Beate |
| 31 Di Emma, Virgil | | 31 Fr Ben, Conny | | 31 Mi Angela, Mechthild | | 31 Mo Ignaz <small>KW 31</small> |



Verkaufsoffener Sonntag
! Termine sind nicht bestätigt!
samstags bis Mitternacht

Schulferien
Sonntags

DÜREN 2017



| | August | September | Oktober | November | Dezember | Jan. 2018 |
|--|----------------------------|--------------------------|--|-----------------------------------|------------------------------|----------------------------|
| | 1 Di Alfons | 1 Fr Verena, Ruth | 1 So Theresia, Werner | 1 Mi Harald | 1 Fr Bianca, Edmund | 1 Mo Maria, Otto |
| | 2 Mi Alf, Ariane | 2 Sa Ingrid, Rene | 2 Mo Ludger | 2 Do Angela, Angelika | 2 Sa Bibiana, Luzius | 2 Di Dietmar |
| | 3 Do Lydia, Benno | 3 So Sonja | 3 Di Udo, Ewald | 3 Fr Bert | 3 So Emma, Gerlinde | 3 Mi Geneveva |
| | 4 Fr Johannes | 4 Mo Irmgard | 4 Mi Franz, Edwin | 4 Sa Gregor, Karoline | 4 Mo Babette, Betty, Barbara | 4 Do Angela, Roger |
| | 5 Sa Udo, Oswald | 5 Di Roswitha | 5 Do Helmut, Meinolf | 5 So Elisabeth | 5 Di Reinhard | 5 Fr Gerlinde, Gerlach |
| | 6 So Justus | 6 Mi Beate | 6 Fr Rene | 6 Mo Leonie, Christine | 6 Mi Nikolaus, Klaus | 6 Sa Hl. 3. Könige |
| | 7 Mo Juliana | 7 Do Till | 7 Sa Markus | 7 Di Ernst, Karin | 7 Do Gerhard | 7 So Reinhold, Raimund |
| | 8 Di Dominik | 8 Fr Adrian | 8 So Birgitt | 8 Mi Gottfried | 8 Fr Elfriede, Sabina | 8 Mo Gudrun, Severin |
| | 9 Mi Edith | 9 Sa Otmar | 9 Mo Denis | 9 Do Theodor | 9 Sa Valerie | 9 Di Alice, Eberhard |
| | 10 Do Astrid | 10 So Laura, Lorenz | 10 Di Florence, Viktor | 10 Fr Leo, Justus | 10 So Angelina, Bruno | 10 Mi Agathe, Wilhelm |
| | 11 Fr Luise | 11 Mo Felix, Regula | 11 Mi Ethel, Quirin | 11 Sa Martin | 11 Mo David | 11 Do Alwin, Johannes |
| | 12 Sa Clarissa | 12 Di Guido, Marika | 12 Do Maximilian | 12 So Diego | 12 Di Jennifer | 12 Fr Hilde, Ernst |
| | 13 So Gerda | 13 Mi Tobias | 13 Fr Edi, Helma | 13 Mo Bill | 13 Mi Jacqueline | 13 Sa Jutta, Veronika |
| | 14 Mo Max, Meinhard | 14 Do Irma | 14 Sa Brukhard | 14 Di Albert | 14 Do Franziska | 14 So Felix, Reiner |
| | 15 Di Mechthild | 15 Fr Dolores, Melissa | 15 So Therese, Tracy | 15 Mi Leopold | 15 Fr Carlo, Nina | 15 Mo Arnold, KW 3 |
| | 16 Mi Joachim | 16 Sa Edith | 16 Mo Hedwig | 16 Do Peggy, Margarete | 16 Sa Adelheid, Hedwig | 16 Di Tasso, Ulrich |
| | 17 Do Jutta, Karola | 17 So Carola | 17 Di Selma | 17 Fr Gertrud, Hiltrud | 17 So Brunhilde | 17 Mi Beatrix |
| | 18 Fr Ellen, Ilka, Klaudia | 18 Mo Claudia, Hildegard | 18 Mi Wendelin, Lukas | 18 Sa Odo, Roman | 18 Mo Philipp | 18 Do Lukas, Susanne |
| | 19 Sa Johannes | 19 Di Igor, Torsten | 19 Do Ferdinand, Frieda | 19 So Elisabeth, Lilo, Ely, Lilli | 19 Di Konrad, Peter | 19 Fr Knud, Martha, Pia |
| | 20 So Björn, Oswin | 20 Mi Hanno | 20 Fr Edmund, Johanna | 20 Mo Edmund | 20 Mi Harry, Holger | 20 Sa Bastian, Fabian |
| | 21 Mo Franziska | 21 Do Hannelore | 21 Sa Ulla, Ursula, Uschi | 21 Di Columban | 21 Do Rike | 21 So Agnes, Ines |
| | 22 Di Regina, Siegfried | 22 Fr Moritz | 22 So Kordula | 22 Mi Silke, Cäcilie | 22 Fr Marian | 22 Mo Irene, Vinzenz |
| | 23 Mi Rosa | 23 Sa Linus, Thekla | 23 Mo Sören, Ute | 23 Do Detlev | 23 Sa Dagobert, Ivonne | 23 Di Eugen, Hartmut |
| | 24 Do Bartholomäus | 24 So Mercedes, Hermann | 24 Di Antonius | 24 Fr Flora, Herta | 24 So Adam u. Eva | 24 Mi Arno, Franz v. Sales |
| | 25 Fr Ludwig, Patricia | 25 Mo Nikolaus v. Flüe | 25 Mi Darina, Lutz | 25 Sa Katharina | 25 Mo Anastasia | 25 Do Paulus, Wolfram |
| | 26 Sa Sandra | 26 Di Damian, Marius | 26 Do Amandus, Josefine | 26 So Ida, Konrad | 26 Di Stephan, Stephanie | 26 Fr Edith, Theo |
| | 27 So Gerhard | 27 Mi Dietrich | 27 Fr Sabine, Wolfhard | 27 Mo Trude, Virgil | 27 Mi Fabiola, Johannes | 27 Sa Angela, Julian |
| | 28 Mo Elmar, Augustin | 28 Do Dietmar, Giselher | 28 Sa Fred | 28 Di Günter | 28 Do Otto | 28 So Thomas v. Aquin, |
| | 29 Di Sabine, Vera | 29 Fr Raphael, Michael | 29 So Hermelinde | 29 Mi Jutta, Christine | 29 Fr David | 29 Mo Arnulf |
| | 30 Mi Amadeus, Benjamin | 30 Sa Rita, Viktor | 30 Mo Bernhard | 30 Do Andrea | 30 Sa Felix, Richard | 30 Di Martina |
| | 31 Do Raimund | | 31 Di Wolfgang Reformationstag Halloween | | 31 So Melanie, Silvester | 31 Mi Emma, Virgil |



| Januar | Februar | März | April | Mai | Juni | Juli |
|---|--|---|---|---|---|----------------------|
| 1 So Maria, Otto <small>KW 53</small> | 1 Mi Birgit, Sabine <small>KW 5</small> | 1 Mi Roger Aschermittwoch | 1 Sa Hugo, Irene | 1 Mo Josef Tag der Arbeit <small>KW 18</small> | 1 Do Justin, Simeon | 1 Sa Die... |
| 2 Mo Dietmar <small>KW 1</small> | 2 Do Bodo, Johanna | 2 Do Agnes, Axel | 2 So Franz, Sandrina | 2 Di Boris | 2 Fr Armin, Eugen | 2 So Wi... |
| 3 Di Geneveva | 3 Fr Blasius, Oskar | 3 Fr Friedrich | 3 Mo Christian, Richard <small>KW 14</small> | 3 Mi Viola | 3 Sa Paula | 3 Mo The... |
| 4 Mi Angela, Roger | 4 Sa Christian, Moritz | 4 Sa Kasimir | 4 Di Isidor, Konrad | 4 Do Florian, Monika | 4 So Christa Pfingstsonntag | 4 Di Be... |
| 5 Do Gerlinde, Gerlach | 5 So Agatha, Adelheid | 5 So Gerda, Dietmar | 5 Mi Vinzenz | 5 Fr Jutta | 5 Mo Frank, Winfried <small>KW 23</small> Pfingstmontag | 5 Mi Ros... |
| 6 Fr Hl. Drei Könige | 6 Mo Dora, Reinhild <small>KW 6</small> | 6 Mo Mechthild, Coleta <small>KW 10</small> | 6 Do Wilhelm, Karo | 6 Sa Dietrich Fest der Inklusion | 6 Di Kevin | 6 Do Me... |
| 7 Sa Reinhold, Raimund | 7 Di Ava, Richard | 7 Di Volker | 7 Fr Albrecht | 7 So Helga | 7 Mi Robert <small>KW 24</small> | 7 Fr Wi... |
| 8 So Gudrun, Severin | 8 Mi Emil, Philipp | 8 Mi Beate, Edda | 8 Sa Beate | 8 Mo Clara, Desire <small>KW 19</small> | 8 Do Helga, Engelbert, August | 8 Sa Edg... |
| 9 Mo Alice, Eberhard <small>KW 2</small> | 9 Do Apollonia | 9 Do Bruno, Fanny | 9 So Waltraud | 9 Di Volkmar | 9 Fr Garcia | 9 So Ver... |
| 10 Di Agathe, Wilhelm | 10 Fr Bruno, Heidi, Rüdiger | 10 Fr Emil, Gustav | 10 Mo Engelbert, Gerold <small>KW 15</small> | 10 Mi Regine | 10 Sa Diana | 10 Mo Erik... |
| 11 Mi Alwin, Johannes | 11 Sa Anselm, Hugo | 11 Sa Antonia, Rosi | 11 Di Stanislaus | 11 Do Gangolf | 11 So Raffaella | 11 Di Ber... |
| 12 Do Hilde, Ernst | 12 So Benedikt, Gregor | 12 So Max | 12 Mi Julius, Liane | 12 Fr Imalda, Pankratus | 12 Mo Alice, Leo <small>KW 24</small> | 12 Mi Fel... |
| 13 Fr Jutta, Veronika, Gottfried | 13 Mo Gisela, Adolf <small>KW 7</small> | 13 Mo Patricia, Judith <small>KW 11</small> | 13 Do Ida, Martin | 13 Sa Servatius | 13 Di Antonius | 13 Do Sar... |
| 14 Sa Felix, Reiner Taufe des Lazarus / KuBa | 14 Di Kurt, Valentin Valentinstag | 14 Di Alfred, Eva | 14 Fr Valerie Karfreitag | 14 So Bonifatius, Corinna Landtagswahl Muttertag | 14 Mi Hartwig | 14 Fr Rob... |
| 15 So Arnold | 15 Mi Siegfried | 15 Mi Klemens, Luise | 15 Sa Reiner, Karolina | 15 Mo Sophia <small>KW 20</small> | 15 Do Lothar Fronleichnam | 15 Sa Do... |
| 16 Mo Tasso, Ulrich <small>KW 3</small> | 16 Do Julia | 16 Do Jean, Heribert | 16 So Bernadette Ostersonntag | 16 Di Nepomuk | 16 Fr Benno | 16 So Car... |
| 17 Di Beatrix | 17 Fr Lucas, Silvia | 17 Fr Gertrud, Pat | 17 Mo Rudolf <small>KW 16</small> Ostermontag | 17 Mi Walter | 17 Sa Volkmar | 17 Mo Ale... |
| 18 Mi Lukas, Susanne | 18 Sa Bernadette | 18 Sa Anselm, Cyrill Jülich Live | 18 Di Werner, Anita | 18 Do Erich, Erika | 18 So Dolores | 18 Di Arr... |
| 19 Do Knud, Martha, Pia | 19 So Irmgard | 19 So Josef, Adeltraud | 19 Mi Gerold | 19 Fr Kuno, Yvonne | 19 Mo Andreas, Liane <small>KW 25</small> | 19 Mi Wo... |
| 20 Fr Bastian, Fabian | 20 Mo Leo <small>KW 8</small> | 20 Mo Claudia, Wolfram Frühlingsanfang <small>KW 12</small> | 20 Do Hilde | 20 Sa Elfi | 20 Di Adalbert, Margarete | 20 Do Lec... |
| 21 Sa Agnes, Ines | 21 Di Adelheid, Lars | 21 Di Axel, Hubertus | 21 Fr Alexandra | 21 So Hermann Josef Mädels- u. Kindermarkt / BKP Int. Museumstag | 21 Mi Ralf Sommeranfang | 21 Fr Dar... |
| 22 So Irene, Vinzenz | 22 Mi Isabella | 22 Mi Elmar, Rita, Leila | 22 Sa Wolfhelm | 22 Mo Julian, Rita, Renate <small>KW 21</small> | 22 Do John | 22 Sa Ler... |
| 23 Mo Eugen, Hartmut <small>KW 4</small> | 23 Do Otto, Ruprecht Weiberfastnacht | 23 Do Rebekka | 23 So Georg Rund um Düren ab Kreuzau | 23 Di Wiprecht | 23 Fr Valerie | 23 So Jea... |
| 24 Di Arno, Franz v. Sales | 24 Fr Simeon, Matthias | 24 Fr Elias, Karin | 24 Mo Wilfried, Egbert <small>KW 17</small> | 24 Mi Dagmar, Esther | 24 Sa Iwan, Johannes d.T. | 24 Mo Lui... |
| 25 Mi Paulus, Wolfram | 25 Sa Walburga | 25 Sa Jutta | 25 Di Erwin, Markus | 25 Do Marlene Christi Himmelfahrt | 25 So Dorothea, Eleonore indeland Triathlon | 25 Di The... |
| 26 Do Edith, Theo | 26 So Alexander, Ulrich | 26 So Laura, Manuel Frühlingsfest | 26 Mi Helena | 26 Fr Alwin | 26 Mo David, Dora <small>KW 26</small> | 26 Mi An... |
| 27 Fr Angela, Julian | 27 Mo Bettina, Patrick <small>KW 9</small> Rosenmontag | 27 Mo Lydia <small>KW 13</small> | 27 Do Flora, Zita | 27 Sa Randolf | 27 Di Daniel, Emma | 27 Do Na... |
| 28 Sa Thomas v. Aquin, Karl d. Gr. | 28 Di Roman | 28 Di Ingbert | 28 Fr Piere, Hugo | 28 So Wilhelm | 28 Mi Ekkehard | 28 Fr Ber... |
| 29 So Arnulf | 29 Mi Helmut, Ludolf | 29 Mi Helmut, Ludolf | 29 Sa Roswita, Robert | 29 Mo Magda <small>KW 22</small> | 29 Do Peter, Paul, Judith | 29 Sa Ma... |
| 30 Mo Martina <small>KW 5</small> | 30 Do Angela, Guido | 30 Do Angela, Guido | 30 So Heimo, Quirinus | 30 Di Ferdinand | 30 Fr Otto, Theobald | 30 So Be... |
| 31 Di Emma, Virgil | 31 Fr Ben, Conny | 31 Fr Ben, Conny | | 31 Mi Angela, Mechthild | | 31 Mo Ign... |

Schulferien NRW
Sonntag / Feiertag

Veranstaltung in Jülich
Kreisweite Veranstaltung

☽ zunehmender Mond
● Vollmond
☾ abnehmender Mond
● Neumond

Sonderöffn...
alle Termine
www.juelich

Viele sehen sich mit der Problematik konfrontiert, dass ihnen vorgeworfen wird, sie hätten über ihren Internetanschluss illegale Down- und/oder Uploads getätigt. Diese lassen sich über die IP-Adresse bis zum Anschluss zurückverfolgen. Der Bundesgerichtshof hat die Rechtsprechung nun aktuell weiter fortgeführt: Er entschied, dass Internetnutzer ihr WLAN gegen Missbrauch durch Hacker oder Unbefugte schützen müssen, aber nicht für jede Sicherheitslücke haften. Wer sich auf eine individualisierte Verschlüsselung des Routers durch den Hersteller verlässt und dieses Passwort nicht ändert, verletzt keine Pflichten. Das entschied der Bundesgerichtshof. Solange dieselbe Zahlenkombination nicht an mehreren Geräten im Haushalt voreingestellt ist, können Verbraucher davon ausgehen, dass ihr WLAN marktüblich

gesichert ist. Hintergrund der Entscheidung war, dass ein Unbekannter das WLAN-Passwort der beklagten Anschlussinhaberin geknackt und illegal für einen Download genutzt hatte. Dabei war der Router mit einem vom Hersteller vergebenen, auf der Rückseite des Routers aufgedruckten, WPA2-Schlüssel gesichert, der aus 16

Das WLAN schützen

Ziffern bestand. Bei Einrichtung des Routers hatte die Beklagte den Schlüssel nicht geändert. Daraufhin klagte die Filmfirma, die die Rechte an dem hochgeladenen Film besitzt, die Frau wegen Urheberrechtsverletzung auf Zahlung von 750 Euro. Die Klage hatte allerdings in allen Instanzen keinen Erfolg. Der BGH hat klargestellt, dass die Anschlussinhaberin nicht als sogenannte Störerin haftet, weil sie keine Prüfungspflichten

verletzt habe. Der Inhaber eines Internetanschlusses mit WLAN-Funktion sei lediglich zur Prüfung verpflichtet, ob der eingesetzte Router über die zum Zeitpunkt seines Kaufs für den privaten Bereich marktüblichen Sicherungen verfüge. Der Router müsse den aktuellen Verschlüsselungsstandard erfüllen und mit einem

individuellen, ausreichend langen und sicheren Passwort gesichert sein. Die Beibehaltung eines vom Hersteller voreingestellten WLAN-Passworts könne eine Verletzung der Prüfungspflicht nur darstellen, wenn es sich nicht um ein für jedes Gerät individuell, sondern für eine Mehrzahl von Geräten verwendetes Passwort handele, führte der BGH aus. Die die Rechte innehabende Filmfirmen mahnen üblicher-

weise überwiegend den Anschlussinhaber ab, da dieser über die IP-Adresse greifbar ist. Dieser muss sich auch der Mitverantwortung stellen, wenn er sein WLAN nicht ausreichend vor Missbrauch geschützt hat. Jetzt steht damit fest, dass Internetnutzer den voreingestellten, aber durch den Hersteller gerätebezogenen, individualisierten Schlüssel nicht gesondert anpassen müssen.

**Sie haben eine Frage?
Dann schreiben Sie uns:
info@dettmeier.de**



Die Autorin Kathrin Menke ist Rechtsanwältin in der Kanzlei Dettmeier | Rechtsanwälte und zugleich Fachanwältin für Sozialrecht und Fachanwältin für Familienrecht



Die App der Sparkasse Düren bietet neue Funktionen

Die Banking-Apps der Sparkasse Düren kommen ab sofort im neuen Gewand daher und bieten zudem einige innovative neue Funktionen.

Neues Design:

Moderner und übersichtlicher sind die Apps Sparkasse und Sparkasse+. So ist es möglich seine Bankgeschäfte noch übersichtlicher und bequemer

am Smartphone und Tablet zu erledigen.

Das ist neu:

Die Navigation der neuen Startseite ist nun noch aufgeräumter als man das bislang schon gewohnt war. Ganz oben am Bildschirmrand findet man nicht nur den schnellen Kontakt zu seinem Sparkassen-Berater, sondern

ebenfalls einen wesentlich besseren Überblick über die wichtigsten Funktionen der Sparkassen-App.

Weitere Funktionen findet der Anwender in einem aufklappbaren Menü.

Optional lässt sich die Startseite ebenfalls für einen Schnelleinstieg nutzen. Dann findet man an erster Stelle den Kontostand des wichtigsten Kontos. Darunter kommen die

Nutzer schnell zu Funktionen wie zum Beispiel Überweisung oder dem persönlichen Postfach.

„Kwitt“ und Fotoüberweisung:

Mit den neuen Funktionen Fotoüberweisung und „Kwitt“ gibt es jetzt weit mehr Komfort bei der Nutzung und den täglichen Bankgeschäften.

Mit der Fotoüberweisung in den Sparkassen-Apps ist es nun möglich, Rechnungen und Überweisungsträger einfach mit dem Smartphone abzufotografieren.

Die zahlungsrelevanten Daten werden automatisch erkannt und direkt in das Überweisungsformular übertragen. Lästiges Abtippen gehört somit der Vergangenheit an. Man fotografiert einfach die vorlie-

gende Rechnung mit der Foto-App des Smartphones und ergänzt seine persönliche IBAN und TAN. Schon ist die Überweisung auf dem Weg zum Empfänger...

Mit „Kwitt“ lässt sich einfach und schnell Geld von Handy zu Handy verschicken. Alles was man dafür benötigt, ist die Handynummer desjenigen, dem man Geld zukommen lassen will.



So viel Lob macht den Hausoberen der Oblaten des Heiligen Franz von Sales ganz bescheiden: Pater Josef Költringer betonte, dass der Erfolg ohne das Zusammenspiel aller Akteure wohl kaum möglich gewesen wäre. Stellvertretend für den Orden als Träger, das Gymnasium, das Science College, die Singschule und die Elternvertreter nahm Pater Költringer den Minerva-Preis 2016 für das „Haus Overbach“ entgegen. Diese Auszeichnung sei, „auch für all jene, die Haus Overbach in der langen Geschichte geprägt und der Einrichtung eine innere und äußere Ästhetik verliehen haben“, sagte Pater Költringer wörtlich.

Weil den Akteuren von Haus Overbach die Kinder und Jugendlichen das größte Anliegen waren, hätten sie „Entscheidungen getroffen, den Herausforderungen der Zeit entsprochen und viel Geld in die Hand genommen, um in Neues zu investieren“. Deutlich machte der Salesianer ebenfalls die Bedeutung des guten Netzwerks, in das die Einrichtung des Ordens eingebunden ist: Die Fürsprecher in der Politik und Verwaltung sowie im Forschungszentrum Jülich und der FH stützten und beförderten die Entwicklung.

Den Dankesworten waren anderthalb Stunden Lobreden auf das gewachsene Haus Overbach vorausgegangen. Bürgermeister Axel Fuchs sprach sowohl in Richtung Ehrende als auch Geehrte: „Ich

sehe die Preisverleihung als deutliches Zeichen für die Vielfalt und Breite des Bildungsangebotes unserer Schulen“ und ergänzte schmunzelnd, dass sein Sohn ein stolzer „Overbacher“ sei, während die Tochter ebenso überzeugte Zitadellen-Schülerin wäre – Vielfalt eben. In seinem Grußwort würdigte Prof. Wolfgang Marquardt, Vorsitzender des Fördervereins und Vorstandsvorsitzender des Forschungszentrums Jülich, die Leistungen der Oblaten des Heiligen Franz von Sales mit den Worten: „Mit Ihrem besonderen Engagement vermehren Sie seit Jahrzehnten die naturwissenschaftliche und musikalische Bildung der Schülerinnen und Schüler. Diese beiden Schwerpunkte sind hier keine Gegensätze, sie finden in Haus Overbach zueinander und machen das Charakteristische dieser besonderen Schule aus.“



Wurzeln, damit sie den Verlockungen nicht ohne weiteres erliegen, damit sie in der Lage sind mit dem Kopf und dem Herzen sicheres Gespür zu entwickeln, welche Lösungen tatsächlich weiter führen in unserer Gesellschaft und welche Lösungen nur Verlockungen sind, die nur in die Irre führen.“ Dies gelänge in Overbach durch das Ineinandergreifen von gelebter Tradition und christlicher Orientierung mit

im Auftreten lernten, lobte der Staatssekretär ebenfalls ausdrücklich. „Das sind ‚soft skills‘, die in unserer Gesellschaft eine immer größere Bedeutung haben“, sagte Hecke. Fazit: „Es gibt meines Wissen nach keine Schule in Deutschland, die hinsichtlich ihres Bildungsangebots so breit aufgestellt ist wie Haus Overbach.“

Der Förderverein verleiht den Minerva-Preis seit 1994

Minerva-Preis 2016 für „Haus Overbach“

Die Einzigartigkeit als Bildungseinrichtung, vor allem in der Vielfalt des Angebots, aber vor allem auch die christliche Ausrichtung fand in der Gratulationsrede von NRW-Staatssekretär Ludwig Hecke Ausdruck: „Gerade in der jetzigen Phase, zu der in der politischen und gesellschaftlichen Landschaft viele unterwegs sind, die auf komplizierte Fragen einfache Antworten geben, bedarf es für Jugendliche stabiler

der Vermittlung von Werten. Mühelos schaffte der Staatssekretär den Bogenschlag zum Mint-Bereich: Haus Overbach sei mit dem Science College über das engere Gefäß Schule hinaus gegangen. Hier stelle sich die Einrichtung der zentralen Herausforderung, die Folge der technischen Entwicklungen auch ethisch im Blick zu behalten. Dass durch die Ergänzung im musischen Bereich die Schüler Sicherheit

alle zwei Jahre für besondere Verdienste um Jülich auf der Grenzlinie zwischen Kultur, Wissenschaft und Wirtschaft. „Namensgeberin“ ist eine kleine Statue der Göttin, die im Raum Jülich gefunden wurde. Zu den bisherigen Preisträgern zählen der damalige Ministerpräsident von NRW Johannes Rau, der Jülicher Nobelpreisträger Prof. Peter Grünberg und der Wissenschaftsjournalist Ranga Yogeshwar.



Dass chice Mode aus Berlin kommt ist keine Neuigkeit. Dass allerdings chice Mode ihren Ursprung in Merode hat, ist schon seltener. Prinzessin Blanche de Merode nutzt derzeit den Weihnachtsmarkt rund um das elterliche Schloss, um zusammen mit ihrer Freundin Louise Müller-Schönau ihr neues Modelabel „louloublanche“ zu präsentieren. Gleich in der Eingangshalle des Schloss Merode trifft man die beiden jungen Frauen, die sich erst Anfang 2016 selbstständig gemacht haben und angetreten sind, ihre eigenen Vorstellungen von tragbarer, lässiger und doch chicer Mode zu realisieren.



Und seit einigen Wochen ist das junge Label nicht nur durch Blanche de Merode geadelt, die „Bunte“ widmete „louloublanche“ einen Artikel und empfahl die stylischen „Coatigans“ der beiden als hippe Jacken für den Herbst. „Coatigans“ sind Hybride, gestrickte Mäntel. Alle Creationen von „louloublanche“ sind aus kuscheliger Wolle gefertigt. Die beiden Frauen kaufen ihre

Wolle in Italien ein und lassen sie in Deutschland auf Maß stricken. Der besondere Clou ist ihre Wendbarkeit, was den Modellen neben der Eleganz praktischen Nutzen mit auf den Weg gibt.

Blanche de Merode lebt seit einigen Jahren in Berlin, wo sie ihre Freundin Louise kennen lernte.

Die zwei Freundinnen haben vieles gemeinsam: die Leidenschaft zur Mode, ein Faible für Cardigans, den Wunsch zur Selbstständigkeit und die Erkenntnis, dass Mode heute praktisch und gleichzeitig elegant sein sollte. Ihr Ziel war, etwas für Frauen zu entwickeln, das ihrem heutigen Lebensstil entspricht: Flexibilität, Eigenständigkeit, Kreativität,

Vielseitigkeit und Spontanität. Die aktuelle INSIDE/OUT Collection besteht aus zwei verschiedenen Schnitten à zwei Farbkombinationen. Jedes Modell kann von beiden Seiten getragen werden. Der L-IO Wende-Coatigan ist eine Kreuzung zwischen einem Coat und einem Cardigan, die eine Seite ist uni und die andere im Fischgrätmuster. Der B-IO Cardigan besticht durch seine lockere Passform und seinem offenen Vorderteil mit Schalkragen. Er ist innen und außen jeweils mit unterschiedlichen Uni-Farben ausgestattet.

Erhältlich sind die feschten Modelle auf dem Weihnachtsmarkt Merode und im Netz unter www.louloublanche.com



**Wir backen
im Auftrag des ChristKinds!**

Bäckerei · Konditorei

Reinartz

Oberstr. 43 · 52349 Düren · ☎ 02421-1 41 33
hans-heinrich.reinartz@gmx.de

Ausgezeichnet von:

**DER
FEINSCHMECKER**
DES INTERNATIONALE GOURMET-JOURNAL



Mit der Partnerschaft aufgewachsen



fahren waren. Bürgermeister, Fraktionsvorsitzende, Bezirksausschussmitglieder und viele Menschen aus Niederau, dem Stadtteil, aus dem die Partnerschaft vor 45 Jahren hervorgegangen ist, brachen auf, um sich mit den Menschen in der Marktgemeinde gemeinsam über die lange Verbundenheit zu freuen.

Spiesberger es auf den Punkt. Nach einem Festumzug, an dem alle an der Partnerschaft beteiligten Ortsvereine aus Neukirchen und Niederau teilnahmen, moderierte Josef Spiesberger locker und kurzweilig den sich anschließenden Festakt mit Zeitzeugen aus den 45 Jahren der Partnerschaft.

„Es war ein wunderschöner Besuch bei Freunden“, so fasst Sabine Briscot-Junkersdorf, Partnerschaftsbeauftragte der Stadt Düren für Altmünster am Traunsee, die Eindrücke der großen Dürener Delegation

zusammen, die zur Feier des 45-jährigen Bestehens der Partnerschaft in die österreichische Partnergemeinde ge-

Elisabeth Feichtinger, Bürgermeisterin von Altmünster, hatte sich ein ganz besonderes Programm für die Gäste aus Düren ausgedacht. So traf man sich am ersten Tag nach Wanderung und Salzburgbesuch abends in Neukirchen in der Gaststätte „Sägemühle“, wo vor 45 Jahren die Partnerschaft begann. „Der Startpunkt einer guten Freundschaft“, brachte Partnerschaftsreferent Franz

45 Jahre, das sei viel länger als sie alt ist, sagte Österreichs jüngste Bürgermeisterin Elisabeth Feichtinger bei ihrer Festrede. Sie sei mit der Partnerschaft aufgewachsen und



DÜRENER ALTMÜNSTER

immer eingebunden gewesen. Gemeinsam mit ihrem Vater Berthold Feichtinger gab sie gesanglich ein Loblied auf die Freundschaft zum Besten.

Bürgermeister Paul Larue hob in seiner Ansprache wichtige Aspekte der Partnerschaft hervor. Es sei ein Herzenswunsch, zum Beispiel von Ehrenpartnerschaftsreferent Franz Spiesberger, dass sich junge Leute in die Partnerschaft einbringen, wie im Austausch der Feuerwehren und mit dem Besuch des Kinderchores der

Dürener Pfarre St. Lukas in Altmün-

ster sowie über Jahrzehnte beim Schüleraustausch im Sommer geschehen. Um dieses Anliegen zu unterstreichen, überreichte Paul Larue als Geschenk einen Gutschein für ein Gastkonzert eines Musikensembles der Musikschule Düren am Traunsee. Die Begegnung zwischen Menschen verschiedener Länder sei in Zeiten tiefer Krisen in Europa und der Welt „die beste Arznei gegen Krankheiten wie Nationalismus, Rassismus und Extremismus. Wer befreundet ist, lässt sich nicht gegeneinander radikalisieren!“ Er dankte allen „Motoren“ der Partnerschaft für ihr Engagement.

Die Gäste aus Düren nahmen von

ihrem Jubiläumsbesuch wunderschöne Erinnerungen mit: an eine Schifffahrt auf dem Traunsee in strahlendem Herbstsonnenschein, an einen gelungenen Festumzug sowie an einen kurzweiligen Festakt, an eine besinnliche Steirische Harmonikmesse und vor

allen Dingen an viele unvergessliche Begegnungen mit Freunden.



Autohaus
HERTEN

*citynah
immer da!*

C-Klasse Cabriolet



Mercedes-Benz



Pkw:
Aachener Straße 17-19 · Düren
Liebergstraße 66-68 · Nideggen-Embken

Lkw:
Am Roßpfad 5 · Merzenich

smart

Autosilberner Seviliopartner der smart GmbH

Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart
Partner vor Ort: Autohaus Hertent, Aachener Straße 17-19, 52349 Düren • Ruf 0 24 21/95 49 0 • www.citynah-immer-da.de

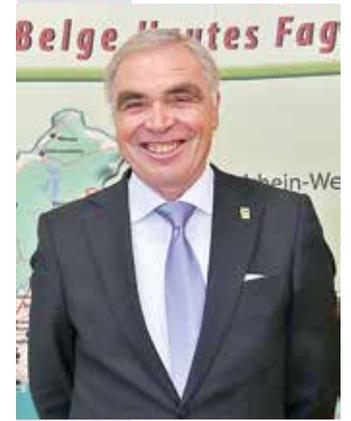
DÜRENER IM GESPRÄCH

Wenn Kreishandwerksmeister Gerd Pelzer Goldene Meisterbriefe aushändigt, sind ihm in seinen Ansprachen zwei Dinge immer besonders wichtig. Er würdigt den Mut, den Einsatz, das Risiko und den Fleiß der selbständigen Handwerker, am Wiederaufbau des Landes nach dem Zweiten Weltkrieg mit zu wirken. Und: Hinter jedem erfolgreichen Mann steht eine starke Frau. „Deshalb gehören 50 Prozent dieser Auszeichnung auch den Ehefrauen“, unterstrich Gerd Pelzer, als er in der Kreuzauer Geschäftsstelle der Kreishandwerkerschaft Rureifel die

Ehrenbriefe an den Rollladen- und Jalousiebauermeister Willibert Müller aus Kleinhau und Gas-, Wasserinstallateur- und Zentralheizungs- und Lüftungsbauermeister Josef Reinartz aus Düren im Beisein der jeweiligen Innungsoberrmeister Herzog und Becker überreichte.

Josef Reinartz (78) musste gleich zwei Meisterprüfungen ablegen, denn zur damaligen Zeit waren die Berufe Gas- und Wasserinstallateur und Zentralheizungs- und Lüftungsbauer noch streng getrennt. Die Vorbereitung auf die Meisterprüfungen erfolgte

in Abendkursen und Samstagschulungen. Vorher hatte Josef Reinartz in Dürener Firmen Berufserfahrung gesammelt. Der ersten Meisterprüfung folgte die Gründung des eigenen Betriebes, in den nach drei Jahren auch der Bruder einstieg, so dass die Firma unter „Josef und Heinz Reinartz“ firmiert, wenn auch das Unternehmen mit 14 Mitarbeitern heute vom Neffen Dietmar Reinartz geführt wird. Willibert Müller (77), der schon Erfahrung in Herstellung und Anbringung von Rollläden gesammelt hatte, meldete gemeinsam mit seinem Vater am 1. Juni 1959 einen entsprechenden Betrieb in Kleinhau. Er absolvierte die Ausbildung und zwei Jahre später auch die Meisterprüfung und übernahm den Betrieb. Sohn Bernd übernahm 2007 das Familienunternehmen, in das der Senior heute noch gelegentlich hereinschaut. Über mehrere Jahrzehnte war Willibert Müller auch Kassenprüfer der Innung.



Die Zeit für einen Stabwechsel sei ideal, erklärte Günther Schumacher (70). Während der Mitgliederversammlung des Naturparks Nordeifel in Vogel-sang nahm er seinen Hut. Manfred Poth (59) aus Nettersheim, hauptberuflich allgemeiner Stellvertreter des Euskirchener Landrats Günter Rosenke, ist der neue Vorsitzende für die nächsten vier Jahre. Schumacher, im Hürtgenwald zu Hause, bekleidete den Posten des Vorsitzenden seit 2004: „Als damaliger Gemeindedirektor von Hürtgenwald schloss ich mich von Amts wegen dem Arbeitsausschuss 1988 an.“ Aufgrund der Installierung hauptamtlicher Geschäftsführer sei die Vereinsarbeit verbessert worden. Dominik Hosters (31) führt die Geschäfte auf NRW-Seite mit Sitz in Nettersheim. Auf rheinland-pfälzischem Gebiet arbeitet Anne Stollenwerk (33) von Prüm aus. Hinzu kommt ein dritter Naturparkteil auf belgischer Seite. www.naturpark-eifel.de



Über ein Motorrad freute sich Heiko Lecher aus Niederzier. Das hat er bei der Tombola zum 50-jährigen Jubiläum des MSC Kleinhau gewonnen. Die schicke KTM-Enduro übergab MSC-Vorsitzender Adrian Braun dem Gewinner und seiner Gattin Elke. „Mit dem Erlös der Tombola werden wir Projekte in der Sportförderung und der Jugendarbeit umsetzen“, kommentierte Adrian Braun.

Drossart - Breuer
Hörsysteme



**Wir danken
für das uns entgegengebrachte Vertrauen
und wünschen besinnliche Feiertage sowie
einen guten Rusch ins neue Jahr.**

Medical-Center • Akazienstraße 1 • Birkesdorf • Tel.: 024 21 - 49 54 111
www.drossartbreuer-dueren.de





Ein echter Charakter. Der neue Audi Q2.

Der neue Audi Q2 betritt die Bühne – ein urbaner Typ mit Ecken und Kanten, ein eigenständiger Charakter mit ganz neuer, geometrischer Formensprache. Betont selbstbewusst und mit kraftvollen TFSI- und TDI-Motoren, die 116 bis 190 PS leisten und optional mit dem permanenten Allradantrieb quattro zu haben sind. Seine Ausstattung lässt keine Wünsche offen und bringt Features mit, die bislang der Oberklasse vorbehalten waren. Und die Connectivity? Vorbildlich mit Audi smartphone interface und der neuesten Generation an Infotainment- und Soundsystemen.

Demnächst in unserem Showroom

Jacobs Automobile Düren
Audi Zentrum Aachen Jacobs Automobile GmbH & Co. KG

Rudolf-Diesel-Str. 11, 52351 Düren, Tel.: 0 24 21 / 59 10-2 00, Fax: 0 24 21 / 59 10-2 99
info-dueren@jacobs-automobile.com, www.jacobs-dueren.de, Mehr auf www.jacobs-gruppe.de



Der Peugeot Traveller

Mehr Raumkomfort als eine Luxuslimousine, weniger Verbrauch als viele Mittelklasse-Kombis – das sind nur zwei Eckpunkte im breiten Spektrum des neuen Peugeot Traveller.

Die multifunktionale Großraumlimousine setzt mit

ihren umfangreichen Ausstattungsmöglichkeiten und den zahlreichen Assistenzsystemen Maßstäbe im Segment der Familien-Vans und VIP-Shuttles.

Anders als seine Wettbewerber baut der Peugeot Traveller auf einer völlig neu entwickelten Plattform mit Pkw-Merkmalen

auf und bietet großzügige Platzverhältnisse, eine einzigartige Sicherheitsausstattung und wahren Oberklassekomfort auf allen Sitzplätzen.

Mit vielen Details beweist der Peugeot Traveller innovativen Fortschritt: Seine Schiebetüren mit Öffnungssensor beispielsweise gab es auf dem deutschen Markt bisher noch nicht. Ebenso einzigartig ist seine Größe: Den Peugeot Traveller gibt es insgesamt in zwei Längen mit 4,95 Meter und 5,30 Meter von Stoßfänger zu Stoßfänger.

Jede Variante ist jedoch immer nur 1,90 Meter hoch, eine Seltenheit in diesem Segment. Dadurch kann der Peugeot

Traveller ohne Probleme in Parkhäuser einfahren und wirkt zudem elegant gestreckt. Ein Styling mit Auszeichnung: Schon vor seiner Markteinführung erhielt der Peugeot Traveller den renommierten Red Dot Design Award.

Die neue Großraumlimousine ist als Peugeot Traveller mit den zwei größeren Radständen und in den zwei Ausstattungsvarianten Active und Allure erhältlich sowie als Traveller Business in drei Längen mit 4,61 Meter, 4,95 Meter und 5,30 Meter (letztere erst ab Mitte 2017 erhältlich) und als Traveller Business VIP (erst ab Mitte 2017 im Handel erhältlich) in zwei Längen mit 4,95 Meter und 5,30 Meter.

Spider Limited Edition

Das Designstudio Pininfarina gehört zu den Legenden der Branche. Und eines der berühmtesten Werke von Firmengründer Battista „Pinin“ Farina war der Fiat 124 Sport Spider, der ab 1966 den Roadster-Fans

den Kopf verdrehte. Wie stark die Beziehung zwischen Pininfarina und dem Fiat 124 Sport Spider war, zeigt ein Blick ins Jahr 1980. Zur Feier des 50. Geburtstags der Designschmiede wurde ein exklusives

Sondermodell aufgelegt, das ebenfalls auf wenige Exemplare begrenzt war und heute als Sammlerstück äußerst begehrt ist.

An jenen Fiat 2000 Spider Limited Edition - so die Bezeichnung in den USA - erinnert ein brandneues Sondermodell, das in begrenzter Stückzahl gefertigt wird. So wird der Fiat 124 Spider America Limited Edition ausschließlich in Magnetico Bronze Metallic lackiert, das dem Champagner-Farbtönen des historischen Vorbilds ähnelt. Auch die mit hellbraunem Leder bezogenen Sitze sind eine Hommage an das Sondermodell von 1980. Weitere Exklusivmerkmale sind die Silber lackierten Außen-

spiegelkappen und ein goldfarbenes 124 Logo im Kühlergrill. Eine durchnummerierte Plakette im Innenraum weist darüber hinaus jeden Fiat 124 Spider America Limited Edition als Sondermodell aus.

Angetrieben wird der neue Fiat 124 Spider America Limited Edition von einem 1.4 Liter Turbobenziner, der mit 103 kW (140 PS) Leistung und Hinterradantrieb hohen Open-Air-Spaß garantiert. Zur Wahl stehen ein Sechsgang-Handschaltgetriebe oder eine Sechsstufen-Automatik. Der Basispreis für das Sondermodell beträgt 31.990 Euro* mit Handschaltung beziehungsweise 33.890 Euro* mit Automatik.



Abb. zeigt Sonderausstattung



DER NEUE RAV4 HYBRID

RAV4 Hybrid Comfort, 2,5-l-VVT-i, stufenloses Automatikgetriebe, Frontantrieb, 145 kW (197 PS) Systemleistung.

ab **31.990 €**

Kraftstoffverbrauch in l/100 km kombiniert: 5,0-4,9 (innerorts 4,9-4,8/ außerorts 5,0). CO₂-Emission in g/km kombiniert: 116. Nach EU-Messverfahren. www.dueren-toyota.de



TCD GmbH
Rudolf-Diesel-Str. 14
52351 Düren
Tel.: 02421-555 860





Audi legt einen Erfolgstyp neu auf: Anfang 2017 startet der Verkauf der zweiten Generation des Audi Q5. Der SUV mit den Vier Ringen vereint die Sportlichkeit einer Audi-Limousine mit vielseitigem Charakter und hochvariablem Innenraum. Ob bei der Connectivity, bei der Effizienz oder bei den Fahrerassistenzsystemen



Automeile Düren - da fahr' ich ab!

Infotainment und den Assistenzsystemen.“ Audi bietet den Q5 in 14 Lackfarben an. Fünf neu konzipierte

3000 km mit Wasserstoff

Ein Toyota Mirai hat die am 7. November gestartete „European Fuel Cell Tour“ mit Bravour absolviert. Nach 3000 Kilometern von Stuttgart über Oslo nach Köln ist Hanno Boblitz, Chefredakteur des Magazins „Firmenauto“, am 11. November mit der Brennstoffzellenlimousine an der Toyota-Deutschlandzentrale vorgefahren. Verabschiedet hat er sich von „seinem“ Mirai mit einem Kompliment: „Das Spektakuläre an diesem Auto ist, dass es sich vollkommen unspektakulär fährt.“ Ein besseres Zeugnis könnte einem wasserstoffbetriebenen Auto kaum ausgestellt werden. Auf der CO₂-neutralen Reise in den Norden wurde das Team bei Hamburg von einem Wintereinbruch überrascht. Reichweite und Fahrleistung des Mirai tat die Kälte keinen Abbruch. Weitere Hindernisse gab es auf der Tour nur wegen falscher Informationen über die nächste Wasserstoff-Tankstelle. Das Tanken mit dem Mirai ist einfach. In drei Minuten ist der Wagen vollge-

tankt und für die nächsten 500 Kilometer bereit. Nach einem Tankstopp an Europas nördlichster Wasserstofftankstelle in Oslo ging es über Dänemark zurückweiter nach Deutschland. „Wir freuen uns über die hervorragende Expertise, die der Chefredakteur eines führenden deutschen Automobilmagazins dem Mirai ausgestellt hat“, so Thomas Schalberger nach der Fahrzeugübernahme in Köln. Der 113 kW/154 PS starke Elektromotor des Toyota Mirai wird von Strom angetrieben, der in der Brennstoffzelle erzeugt wird. Als einzige Emission entsteht lediglich Wasser. Im Toyota Full-Service-Leasing ist die Limousine für eine monatliche Netto-Rate von 1.219 Euro erhältlich.



Der neue Q5 kommt 2017

– der neue Audi Q5 setzt ein weiteres Mal Maßstäbe in seinem Segment. „Der erste Audi Q5 war über Jahre hinweg der weltweit bestverkaufte SUV in seiner Klasse. Zu den Innovationen des neuen Q5 gehören der quattro-Antrieb mit ultra-Technologie, die effizienten Motoren, die Luftfederung mit Dämpferregelung sowie das umfassende Angebot beim

Ausstattungslinien stehen zur Wahl – sport und design, das S line Sportpaket, die design selection sowie das S line Exterieurpaket. Sie nehmen Einfluss auf das Erscheinungsbild: Bei der Linie design betonen grau kontrastierende Anbauteile den robusten Charakter, während der Audi Q5 in der Ausstattungslinie sport eine Volllackierung trägt.

Auto Conen GmbH Rudolf-Diesel-Straße 15 • 52351 Düren • Tel.: 02421/95370

AUTO CONEN GRUPPE
AUTOMOBILE BESTLEISTUNGEN!

DAS ist mein Urlaub!

AUTO CONEN CAMPING CENTER
MIT 200 WÄRDEN UND TRAILERN

AUTO CONEN CAMPING CENTER

St.-Jobber-Straße 58 • 52146 Würselen (Aachen)
Tel: 02405/9081 • www.ac-camping.de

Vor rund 50 Jahren bekam Stefan Palm seinen ersten Klavierunterricht. Da war er fast fünf Jahre alt. Heute ist er Rektor an der einzigen katholischen Musikhochschule Deutschlands, der Hochschule für Kirchenmusik der Diözese Rottenburg-Stuttgart – und als Lions-Mitglied Initiator des Jugend-Musikförderpreises, der jetzt zum zweiten Mal ausgeschrieben wird.

Routine ist nichts, was Stefan Palm reizt. Nachdem der Konzertorganist, Cembalo- und Klavierspieler mit Bühnenauftritten rund um den Erdball 30 Jahre im Dienst der katholischen Kirche stand, freut er sich seit einem Jahr am Professoren-Titel. Ins „Ländle“ wurde er 2015 vom Kantorenstuhl der Marienkirche Neuss aus für den Fachbereich „Orgelliteratur“ berufen. Offenbar erwarb sich der Mann von der Rur schnell Meriten am Neckar, denn schon im April wurde ihm das Prorektorat angetragen und seit Oktober besetzt Stefan Palm den „Chefsessel“ der Hochschule für Kirchenmusik. Keine große Sache, wenn man ihn reden hört. Der Mann der Tasten ist eben kein Mann des großspurigen Wortes und so erklärt er: „Ich

blieb als einziger übrig“, weil die illustre Schar der Bewerber sich auf fünf beschränkte. So groß ist nämlich nur der hauptamtliche Lehrkörper der Rottenburger Hochschule, der durch acht Dozenten ergänzt wird. Letztlich kommt aber doch raus, dass ihn „der Bischof bekniert hat, das Amt zu übernehmen“. Ein schönes Bild. „Ich habe es nicht erwartet und mir auch nicht gewünscht“, sagt Stefan Palm, hält kurz inne und wird unvermutet lebhaft: „Obwohl: Man kann unheimlich viel beeinflussen.“ Und dann erzählt der 54-jährige von den neuen Studiengängen, die er und seine Professoren-Kollegen planen, von den Umstellungsprozessen vom B-Examen und A-Examen auf Bachelor und Master-Studiengänge und dem neuen Orgel-Master-Studiengang. Die Begeisterung ist hörbar. Stefan Palm lebt als Rektor mit seinen 40 Hochschülern im Wohnheim, wo er ein Dozenten-zimmer bezogen hat. Er kocht mit ihnen und unternimmt auch Radtouren. Sehr familiär geht es zu in Schwaben. Apropos familiär: Die Wurzeln des von Musik Beflügelten bleiben an der Rur. In Jülich lebt seine Familie, hier hat er seine ersten musikalischen Schritte

getan. Schon als Grundschüler saß Stefan Palm als Liedbegleiter im Gottesdienst an der elektronischen Orgel. Sein erstes Konzert gab er, weil seine Heimatkirche im Nordviertel eine „richtige Orgel“ bekommen sollte. Damals war er elf Jahre alt und spielte das „Präludium, Fuge und Ciacona C-Dur“ von Dietrich Buxtehude in St. Mariä Himmelfahrt. In die sprichwörtliche Wiege gelegt ist der Familie Palm die Musik:



Von der Hochschule bis zu

Vater Johann, Realschullehrer und Organist, gründete den Sales-Kinderchor, saß selbst an der Orgel und förderte die Tastenfreude seines Sohnes

Stefan. Als 15-jähriger wurde Stefan Palm Jung-Student an den Hochschulen von Köln und Aachen und ist der bislang einzige, der drei Konzertexamen ablegte: neben dem Kirchenmusikexamen die Konzerte-examen in Orgel, Cembalo und Klavier. Dass Stefan Palm als Stipendiat der Studienstiftung des Deutschen Volkes an der Juilliard School in New York den „Master of Music“ drauf-sattelte sei am Rande ergänzt. Wer Stefan Palm in Aktion erleben möchte, hat im Dezember gleich fünfmal die Gelegenheit: In der Jülicher Schlosskapelle, 10. Dezember beim Empfang mit weihnachtlichen Weisen ab 19 Uhr, dem traditionellen Weihnachtskonzert, Sonntag, 11. Dezember, in St. Sebastian in Aachen, im Schloss Dyck mit Weihnachtsklängen am 15. und 16. Dezember sowie im belgischen Kettinis im Schloss Libermé am 17. Dezember.

OFFEN FÜR NEUES

SOLARLUX

GLASHÄUSER SCHAFFEN NEUE LIEBLINGSPLÄTZE

NOLDEN
WINTERGÄRTEN HAUSTÜREN FENSTER

Distelrather Str. 7 | 52351 Düren | www.nolden-gmbh.de



„Lions Club“ vollbesetzte Stuhlreihen in der Schlosskapelle der Zitadelle und einen wirklich einzigartigen Abend. Das Vorhaben von Lions-Mitglied Udo Zimmermanns ist schon aufgegangen: „Wir wollen in Jülich etwas bewirken“, hatte er bei der ersten Runde verlauten lassen.

Ausgetragen wird der Wettbewerb in zwei Altersgruppen:



Da capo! Das rufen im übertragenen Sinne die Initiatoren des Lions Club Jülich, die mit ihrem Musikförderpreis 2017 in die zweite Runde gehen. Bis 30. Januar 2017 können sich Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren bewerben, um die Chance wahrzunehmen, für das Preisträgerkonzert mit großem Orchester am 31. März

im Musikpreis

in der Jülicher Schlosskapelle ausgewählt zu werden. Die erste Hürde ist bei der Präsentation vor der Jury am 5. März zu nehmen.

Entstanden ist der Wettbewerb zum 50-jährigen Club-Jubiläum durch Löwen-Mitglied und Vollblutmusiker Prof. Stefan Palm. Aus seiner Erfahrung heraus (siehe nebenstehenden Artikel) weiß er um die Besonderheit für Jung-Musiker, einen Wettbewerb mit Orchester zu spielen. Die Idee fand nicht intern Anklang, sondern bescherte bei der Premiere 2015 dem

In den Jahrgängen 1999 bis 2004 (Gruppe 2) sowie 2005 und jünger (Gruppe 1). Bedingungen: Die Teilnehmer dürfen nicht weiter als 40 Kilometer vom Austragungsort entfernt wohnen und die Präsentation soll maximal 20 Minuten dauern. Eingeladen zur Teilnahme sind Instrumentalisten der klassischen Palette: Pianisten, Streicher, Holz- und Blechbläser sowie Gitarristen. Drei bis vier Instrumentalisten wählt die Jury in der ersten Runde aus, die sich dem großen Publikum am 31. März stellen



dürfen. Aus ihnen ermitteln die Fachleute die Förderpreisträger und auch das Publikum wird gefragt: Die Zuhörer benennen ebenfalls ihre Favoriten, die – so zeigte sich 2015 – durchaus nicht deckungsgleich mit der Jury-Meinung sein müssen. Die Sieger erhalten einen „Pokal“ sowie ein Preisgeld von 200 Euro in der Altersgruppe 1 beziehungsweise 300 Euro in

der Altersgruppe 2. Für den Publikumspreis werden jeweils 50 Euro ausgelobt.

Der Eintritt kostet 10 Euro für Erwachsene, Kinder und Jugendliche frei. Um die anspruchsvolle Aufgabe finanziell zu bewältigen – immerhin besteht das Streichorchester aus professionellen Musikern – sind Spenden jederzeit willkommen.



Verleihservice für Ihren Event!

- Tischdecken rund (Ø 240, 290cm) und rechteckig (220x130cm)
- Stehtischhussen aus Baumwolle mit Schleife
- Stoffservietten und Biertischhussen

Textilpflege Wäscherei Volkmann GbR

Nideggener Straße 3 + 18a · 52349 Düren · T 02421 - 505416

info@waescherei-volkmann.de · www.waescherei-volkmann.de

Ein Termin reicht einfach nicht aus, wenn Dieter Nuhr nach Düren kommt. Denn auch sein aktuelles Programm ist wieder so witzig, dass seine Fans einfach nicht genug davon bekommen. „Nur Nuhr“ – selten gab ein Programmtitle so exakt wieder, was es auf der Bühne zu sehen gibt: keine Pyrotechnik, keine Tänzerinnen, keine billigen Effekte. Ein Mann, ein Mikro.

Nuhr mit Worten bringt der Meister der entspannten Pointe am Samstag, 18. März 2017, sein Publikum in der Arena Kreis Düren an die Scherzgrenze und von dort aus in heitere Ekstase.

Der Lustigste unter den Kabarettisten und der Schlaueste unter den Comedians? Diese Schubladen hat Dieter Nuhr ohnehin längst hinter sich gelassen. Nuhr gewinnt reihenweise Deutsche Co-

medypreise, aber auch den Jacob-Grimme-Preis Deutsche Sprache wegen der Wirkung seiner wortgewandten Programme. Er ist anders – und live am besten. Nicht umsonst füllt er seit Jahren die allergrößten Säle. Und jedes Mal beweist er, dass Multitasking möglich ist. Es wird gelacht und gedacht – gleichzeitig! Seine Gedanken bewegen sich immer knapp neben der Spur. Mit großer Freude verlässt Nuhr die ausgetrampelten Pfade der Ideologen.

Seine Weltsicht ist eigenwillig, überraschend und immer abseits des Üblichen, dabei sawitzig und extrem unterhaltsam.

Nuhr ist der Maestro des tiefsinnigen Brüllers. Seine Komik ist zielgruppenfrei. Im Publikum mischen sich die Altersgruppen vom Schüler bis zum Rentner. Tiere müssen



allerdings draußen bleiben. Und selbst auf der Bühne wird nur selten geknurr. Nuhrs unaufgeregte Stimme erzeugt eine geradezu meditative Wirkung. Seine tiefenentspannte Heiterkeit ist brüllend komisch – und sein Publikum am Ende glücklich. Das gelingt auf diese einmalige Art und Weise „Nur Nuhr“!

Wenn die Welt schon am Stock geht, hilft Humor am besten, weiß Bülent Ceylan. In seinem aktuellem Programm „KRONK“ lässt der dreifache Gewinner des Deutschen Comedypreises seinen Fans eine mitreißende humoristische Behandlung zuteil werden: Donnerstag, 7. Dezember 2017, 20 Uhr, zum zweiten Mal in der Arena Kreis Düren. Der Vorverkauf für das in einem Jahr stattfindende Gastspiel ist schon jetzt ange laufen! Bülent Ceylan kümmert sich um die ganz kleinen Wehwehchen genau so intensiv wie um die himmelschreienden Epidemien unserer Zeit. Intoleranz, Respektlosigkeit und mangelnde Nächstenliebe knöpft sich der Mannheimer auf ebenso amüsante wie entlarvend-ernste Art vor. Fremdenfeindlichkeit, Herz- und Rückgratlosigkeit findet er krank, oder wie eben der Mannheimer sagt: „KRONK“. Doch Hilfe naht: Mit dem besten Heilmittel aller Zeiten ausgestattet, dem herzhaften Lachen, rückt Bülent Ceylan allen ungesunden Entwicklungen zu Leibe. Kompetente Fachleute fehlen bei „KRONK“ nicht, und daher hat Ceylan seine Freunde Harald, den original Mannheimer Naseweisen, Hasan, den türkischen Testosteron-Vollpfosten, Anneliese, die höchstens mal unheil-schwangere Pelzhändlerin, und Mompfired, den Hausmeister mit dem Feingefühl einer Feuersbrunst, dabei. Auf die fachlichen Analysen und Ratschläge dieser Experten dürfen Bülents Fans gespannt sein.



dem Lagerfeuer-Trio die bestens vorgewärmte Bühne betreten!

Die Band hat sich nicht nur bei ihren beeindruckenden Konzerten in der „Endart“, sondern auch auf den zurückliegenden Dürener Stadtfesten der IG City eine stetig wachsende

Fangemeinde aufgebaut. Bernd Weiß an der Gitarre, Heiko Wätjen am Kontrabass und Jann Le Roux an der Cajon

sind nach zahlreichen Auftritten zwischen Wohnzimmer und Festivalbühne somit auch in der Region längst keine Unbekannten mehr. Auf der „Endart“-Bühne wurde das Trio unter anderem nach grandios interpretierten Versionen des Soft Cell-Klassikers „Tainted Love“ oder der Queen-Hymne „Bohemian Rhapsody“ regelrecht gefeiert. Die unbändige Spielfreude des Trios, gepaart mit druckvollen Sound bei minimaler Besetzung, die Spontanität der drei Musiker, und die an Comedy grenzenden Moderationen machen aus einer „Lagerfeuer-Show“ mehr als nur ein Konzert. Das riesige Repertoire reicht von Hits der letzten vier Jahrzehnte über aktuelle Titel bis hin zu Eigenkompositionen, die den Zuhörer glauben lassen, Reinhard Mey hätte sich mit den Ärzten zusammengetan.

Einlass für das Konzert ist ab 20 Uhr. Tickets: VVK: 12,50€, AK: 15,00€ bei der Endart und Elektro Gunkel.



www.juwelier-delahaye.de



delahaye
Augenoptik
Uhren
Schmuck



Baumfänger

Markt 18 • Düren • t.: 02421 / 1 63 93

„Die vielen Höhepunkte des nun ablaufenden Jahres machen Lust auf 2017“, so fasst Dirk Horn, Geschäftsführer des Autohaus Rolf Horn, mit den Standorten Euskirchen, Düren, Jülich, Erftstadt, Kall und



Wesseling das Jahr im Rückblick zusammen. Es gab

zept, in dem die Filialen des Autohaus Rolf Horn in diesem Jahr aufwändig umgebaut wurden, um für die Zukunft optimal aufgestellt zu sein.

Ein Kernthema 2016 war ebenfalls die E-Mobilität. Mit den eDrive-Modellen eröffnete BMW eine neue Dimension der Fahrfreude. Die Plug-in-Hybrid-Modelle vereinen

Rückblick verspricht eine gute Zukunft



viele Highlights in 2016, wobei insbesondere das 100-jährige Jubiläum der BMW Group im Fokus stand. Nach 100 Jahren voller Dynamik, Innovationen und Fahrfreude wurde der Anfang der nächsten 100 Jahre BMW auch bei ROLF HORN – mit den BMW Innovationsmodellen – gefeiert. Hell, modern, freundlich – so ist das neue BMW Raumkon-

zeptiv die bewährte Technik der Verbrennungsmotoren mit den neuen Standards der elektrischen Antriebe. Das BMW i Mobilitätskonzept ermöglicht einen vollelektrischen mobilen Alltag.

Der Standort Düren des Autohaus Rolf Horn ist seit November BMW i-Standort. Hier besteht nun für Interessenten die Möglichkeit den BMW i3 und i8 kennenzulernen. Ebenfalls die Performance-Modelle von BMW kommen bei ROLF HORN nicht zu kurz. Am BMW M Stützpunkt in Euskirchen konnte 2016 der neue BMW M2 in Augenschein genommen werden.

Darüber hinaus durfte das Autohaus als einer der weni-



senten an, die den MINI auf Herz und Nieren testeten. Das viersitzige Cabriolet hat sich zum Bestseller innerhalb der breit aufgestellten MINI-Range entwickelt.

Schon im kommenden Februar wartet das Autohaus Rolf Horn mit zwei weiteren Neuheiten auf: Der neue MINI Countryman rollt dann ebenso auf die Straße wie der neue BMW 5er. Am 11. Februar 2017 haben Interessenten die Möglichkeit die neuen Modelle im Autohaus Rolf Horn kennenzulernen.

Schon heute verspricht das neue Jahr einige Highlights. Das Team vom Autohaus Rolf Horn freut sich auf ein spannendes Jahr 2017.

gen Händler in Deutschland im September einen von insgesamt 700 BMW M4 GTS ausliefern.

In Düren und Euskirchen ist das Autohaus Rolf Horn ebenfalls Ansprechpartner für MINI. Die Markteinführung des neuen MINI Cabriolets, rechtzeitig zum Start der wärmeren Monate, lockte viele Interes-



LOTHMANN
 Martinusplatz 74
 52355 Düren - Derichsweiler
 ☎ 02421/64162, Fax 02421/66235

- Gardinenstudio
- Bodenbeläge
- Änderungsservice
- Polsterwerkstätte
- Sonnenschutz
- Gardinen Waschservice

www.lothmann-raumausstatt.de

Die freundliche Fahrschule
Tochem Rauch
 Bismarckstraße 26 in Düren • Cyriakusstraße in Niederau
Nerve behalte!
 Tel.: 02421 / 1 6633 · www.fahrschule-rauch.eu



In Jülich wurde in der Schlosskapelle der „Minervapreis“ übergeben. Das Gymnasium Haus Overbach erhielt die Auszeichnung. Dabei waren Professor Wolfgang Marquardt (1), Dr. Egon Vietzke (2), Rusheb Nawab (3), Pater Manfred Karduck (4), Heinrich Bongards (5), Elisabeth

Vietzke (6), Marco Emunds (7), Dr. Elfriede Nieveler (8), Beatrix Heet (9), Dr. Gisela Wenzel-Klein (10), Bärbel Betz-Philipps (11), Ingrid Schmitt-Gunia (12), Gudrun Kaschluhn (13) und Larissa Poetgens (14). Die Feierlichkeiten zum 500. Ge-

burtstag von Herzog Wilhelm V. von Jülich-Kleve-Berg (15) reißen nicht ab. Diesmal war es die Geschäftsstelle der Sparkasse Düren am Schwanenteich in Jülich, wo Sparkassenvorstand Uwe Willner (16) die illustre Gästeschar begrüßte, die sich mit der recht großen Familie

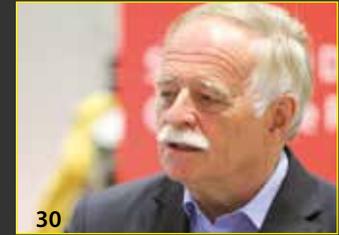
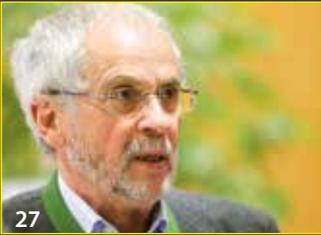
und den verschiedenen Beziehungen des Geburtstagskinds beschäftigten. Wolfgang Gunia (17) vom „Bürgerbeirat Historische Festungsstadt Jülich e.V.“ führte in den Abend ein und die Ausstellung zusammengetragen hatte, erläuterte das Fami-

„Im Urlaub ist Oma zu Hause gut versorgt“

Hausnotruf
Hilfe auf Knopfdruck
www.caritas-notruf.de

© DN 481-34





lienleben des Herzogs. Gepannt folgten dem Vortrag: Herbert Braun (19), Bürgermeister Axel Fuchs (20), Harald Koch (21), Dr. Günter Strobelt (22), Dr. Eberhard Graffmann (23), Professor Günter Bers (24), Manfred Guldenberg (25), Wolfgang Mertens (26), Winfried Cremerius (27), Manfred Schlaps (28), Bernhard Dautzenberg (29), Heinrich Stommel (30), Dr. Edith Körver (31), Dr. Karl-Dieter Dahmen (32), Aldenhovens Bürgermeister Rolf Classen (33), Dr. Wolfgang Burck (34), Frank Radermacher (35) und Heinz Liebeler (36).

BE YOUR
AIKON

MAURICE M LACROIX
Manufacture Horlogère Suisse

Leonhard Wolff
SEIT 1888

INH. GUSTE HUTMACHER-WEISER | ZEHNTHOFSTRASSE 14 | DÜREN | TEL: 02421 15429
WWW.JUWELIER-WOLFF.DE

Impressum: DÜRENER Illustrierte - Magazin für Düren, Jülich und Regio Rur ISSN 1860-6040
Herausgeber: Rudi Böhmer, Saint-Hubert-Straße 12, 52355 Düren, Postfach 6204 52333 Düren, t: 024 21 / 2 09 52 95 f: 024 21 / 50 26 57, eMail: redaktion@duerener.info **www.duerener.info**
Redaktion: Rudi Böhmer (verantwortlich), Redaktionsbüro Schenk + Schenk, Jülich, Gudrun Klinkhammer,

Fotos dieser Ausgabe: Rudi Böhmer / Ben Böhmer / Schenk + Schenk / Gudrun Klinkhammer / Jürgen Schulz / Kaya Erdem / Helmut Göddertz / Margret Hanuschkin / BMW / Peugeot / Volkswagen / Fiat / Toyota / Josef Kreuzer / Jutta Hasshoff-Nuhr / Alexander Grüber / Olaf D. Henni / Britta Lauer mann / Friedel Nepomuck / Erwin Moser / Fotoshop Traunsee / fotolia: Andrey_Arkusha;
Anzeigen: Es ist die Anzeigenpreisliste 1/2016 gültig. Mediadaten: www.duerener.info oder www.ich-wer.be
 DÜRENER Illustrierte erscheint im Eigenverlag. Auflage: 20000 Exemplare. Druck: grenzecho, Eupen. Nächste Ausgabe: 11. 2. 2017 - Für unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung - das hat auch für von der DÜRENER Illustrierten gestaltete Anzeigen Gültigkeit.

| | | | | | | |
|---|---|-----------------------------|----------------------------------|------------------------------------|---|---------------------|
| Gibt Lebensmittel e. schaumige Struktur | Zahnwal Gewässer | pro | Nicht glatt | Ein Schmuckstein | 5 | Apfelsorte |
| Jungsozialist | | immer alleine gr. Buchstabe | 11 | | | |
| Feier waagerechte Dachbalken | 7 | U-Bahn Mann hat gebeten | | | | |
| | | | Musikgruppe 0:0 | | | 1 |
| Vokal südamerik. Kultur | immer wieder am Bahnhof sitzen Durchmesser v. Projektilen | | | | | |
| | 8 | Trommel chin. Vorname | 6 | | | Gleichstand |
| Stigma | Opfertisch haben Sportwagen | | | Bergweide Trillionstel | | |
| | | Halswirbel titl. Modestadt | | | | Augsburg Zusätzlich |
| Erfrischungsgetränk kurz tiefes Blechblasinstr. | | | Marderart ausgerottete Krankheit | | | |
| | | Air Panama Geräusche | | gr. Buchstabe Fließt durch Linnich | | 9 |
| Raspel guter Glauben | 4 | | Dorf Himmelsrichtung | | | nicht out |
| | | | | Vorname des Gabelbiegers | | |
| Luxembourg Spion | fahrende Hebenschiene Pronomen | | | | 2 | |
| | 10 | | | | | |
| Planet | | 3 | | | | |



IM ABONNEMENT

Sie wollen keine Ausgabe der DÜRENER Illustrierten verpassen? Das stellen wir sicher! Bei Zahlung der Portokosten senden wir Ihnen die nächsten zehn Ausgaben sofort nach dem Erscheinen zu.

Füllen Sie unten stehenden Coupon aus, schneiden Sie ihn aus, stecken ihn zusammen mit zehn Briefmarken à 1,45 Euro in einen Umschlag und senden Sie das Ganze an:
DÜRENER, Postfach 6204, 52333 Düren.

COUPON

Ja, ich möchte keine Ausgabe verpassen! Diesem Brief liegen zehn Marken zu 1,45 Euro bei. Senden Sie die nächsten zehn Ausgaben DÜRENER bitte an:

Name: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

| | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|

Ermitteln Sie die Lösung und senden Sie diese bis zum 10. januar 2017 an:

Dürener Illustrierte, Postfach 6204, 52333 Düren, oder Sie senden das Lösungswort per E-Mail (bitte die postalische Adresse nicht vergessen) an: **raetsel@duerener.info**

Unter den richtigen Einsendungen verlosen wir dreimal zwei Eintrittskarten für das Gastspiel von Dieter Nuhr am Samstag, 18. März 2017 in der Arena Kreis Düren.

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautete: Gluehwein. Je zwei Eintrittskarten für das Weihnachtsspezial von Jürgen B. Hausmann am 10. Dezember in der Arena Kreis Düren gehen



an Gabi Jansen aus Düren; Hubert Boix aus Hückelhoven und Lucia Steiner aus Kreuzau. Herzlichen Glückwunsch.

Lösung aus #10/2016

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | A | P | W | A | S | |
| O | B | E | R | A | N | D |
| | G | R | A | S | B | R |
| H | A | A | R | E | N | I |
| | B | A | L | E | M | A |
| S | E | K | T | L | N | S |
| | | A | H | E | B | A |
| A | S | R | I | E | A | L |
| | C | A | K | E | T | E |
| B | U | J | U | R | T | L |
| | T | A | C | H | O | T |
| P | U | N | K | T | S | I |
| | L | U | N | T | E | R |
| U | N | C | | | | |
| M | I | K | E | | | |





X-TREM KOMFORTABEL.

IHR UNKOMPLIZIERTER EINSTIEG:
DEN BMW X1 JETZT AB 299,00 EUR MTL. LEASEN.

Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Unser Leasingbeispiel: BMW X1 sDrive 18i

Modell Advantage, 100 kW / 136 PS, Schwarz uni, Stoff Grid Anthrazit (Schwarz), Geschwindigkeitsregelung mit Bremsfunktion, Park Distance Control (PDC) hinten, Klimaautomatik, Business Package, Navigation, Sitzheizung für Fahrer und Beifahrer, Lordosenstütze für Fahrer und Beifahrer, Innenspiegel automatisch abblendend, LED-Scheinwerfer mit Abbiegelicht, 17" Leichtmetallräder V-Speiche, Dachreling u.v.m.

| | | | |
|----------------------|---------------|-----------------------|-------------------|
| Fahrzeugpreis | 34.310,00 EUR | Sollzinssatz p. a.* | 4,25 % |
| Leasingsonderzahlung | 1.290,00 EUR | Effektiver Jahreszins | 4,33 % |
| Laufzeit | 36 Monate | Gesamtbetrag | 12.054,00 EUR |
| Laufleistung p. a. | 10.000 km | | |
| Nettodarlehensbetrag | 28.030,36 EUR | Mtl. Leasingrate | 299,00 EUR |

Kraftstoffverbrauch in l/100km: innerorts 6,3 / außerorts 4,5 / kombiniert 5,1. CO₂-Emission kombiniert 119 g/km / Effizienzklasse A.

Zzgl. 995,00 EUR für Zulassung, Transport und Überführung.

Angebot der BMW Bank GmbH, Heidemannstraße 164, 80939 München, Stand: 09/2016.

* Gebunden an die gesamte Vertragslaufzeit. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

ROLF HORN

WWW.ROLFHORN.DE

Autohaus Rolf Horn GmbH

Filiale Düren

Bahnstr. 13-15
52355 Düren
Tel. 02421 96800-0

Filiale Euskirchen*

Eifelring 44-46
53879 Euskirchen
Tel. 02251 9451-0

Filiale Kall

Messerschmittstr. 12
53925 Kall
Tel. 02441 9903-0

Filiale Erftstadt

Bonner Ring 31
50374 Erftstadt
Tel. 02235 9547-0

Filiale Jülich

Rudolf-Diesel-Str. 5
52428 Jülich
Tel. 02461 9357-0

Filiale Wesseling

Industriestr. 37-39
50389 Wesseling
Tel. 02232 1897-0

* Firmensitz



Mehr Zeit für Familie



www.mehrzeitfuer.de

Mehr Zeit für die wichtigen Dinge im Leben: Dank des Leistungsangebots der Sparkasse Düren.

Für Sie gibt es Wichtigeres, als Ihre Zeit mit Bankgeschäften zu verbringen – zum Beispiel ausgiebig mit Ihren Kinder zu spielen. Über unser umfangreiches Leistungsangebot erreichen Sie uns wann und wie Sie möchten. So haben Sie mehr Zeit für die Dinge, die wirklich wichtig sind im Leben.

Mit unserem modernen Online-Banking und der prämierten Sparkassen-App können Sie jederzeit und überall Kontoumsätze abrufen oder Überweisungen tätigen. In unseren 17 Filialen und künftig acht BeratungsCentern bringen wir unsere mehrfach ausgezeichnete Beratung in Ihre Nähe. Und über unser DialogCenter sind wir auch außerhalb der Öffnungszeiten immer nur einen Anruf entfernt.

Wenn's um Geld geht

 **Sparkasse
Düren**